



Halbjahresfinanzbericht 2025

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	30. Juni 2025	30. Juni 2024	Veränderung
ERGEBNIS (in T€)			
Umsatz	895.049	751.614	19,1 %
EBITDA	258.414	207.400	24,6 %
Bereinigtes EBITDA	268.740	218.040	23,3 %
EBIT	203.886	152.814	33,4 %
Bereinigtes EBT ⁽¹⁾	177.598	121.504	46,2 %
Bereinigtes EPS (in €) ⁽²⁾	0,91	0,63	43,7 %
BILANZ (in T€)			
Kurzfristige Vermögenswerte	296.777	265.420	11,8 %
Langfristige Vermögenswerte	1.331.710	1.359.371	-2,0 %
Eigenkapital	214.615	66.748	221,5 %
Eigenkapitalquote	13,2 %	4,1 %	+9,1 %-P
Bilanzsumme	1.628.487	1.624.791	0,2 %
CASHFLOW (in T€)			
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	202.553	177.692	14,0 %
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	198.230	189.844	4,4 %
Nettoauszahlungen im Investitionsbereich	-62.641	-47.538	31,8 %
Free Cashflow ⁽³⁾	167.959	150.995	11,2 %
MITARBEITER			
Mitarbeiter (Headcount) per 30. Juni	4.115	4.255	-3,3 %
davon Inland	2.128	2.292	-7,2 %
davon Ausland	1.987	1.963	1,2 %
AKTIE (in €)			
Aktienkurs per 30. Juni (Xetra)	39,90	25,40	57,1 %
KUNDENBESTAND (in Mio.)			
davon Inland	3,25	3,18	0,07
davon Ausland	3,22	3,07	0,15

⁽¹⁾ EBT ohne nicht-cashwirksame Bewertungseffekte aus der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit (-10.347 T€; H1 2024: -14.197 T€)

⁽²⁾ EPS ohne nicht-cashwirksame Bewertungseffekte aus der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit (-0,08€; H1 2024: -0,10€). Aus Vergleichbarkeitsgründen wurde das EPS wie für das 1. Halbjahr 2025 auch für das 1. Halbjahr 2024 auf Grundlage der nach dem Aktienrückkauf im Umlauf befindlichen Aktien von 138.847 Tsd. Stück berechnet.

⁽³⁾ Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen sowie inkl. des Tilgungsanteils der Leasingverbindlichkeiten, die seit dem Geschäftsjahr 2019 in den Nettozahlungen im Finanzierungsbereich ausgewiesen werden.

INHALT

VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

ZWISCHENLAGEBERICHT DES KONZERNS ZUM 30. JUNI 2025

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE, BRANCHENBEZOGENE UND RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

GESCHÄFTSVERLAUF

LAGE IM KONZERN

NACHTRAGSBERICHT

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

PROGNOSEBERICHT

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2025

KONZERN-BILANZ

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

FINANZKALENDER / IMPRESSUM

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen die männliche Form gewählt. Die IONOS Group SE weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende und Geschäftspartner,

die IONOS Group SE blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2025 zurück. Umsatz, EBITDA und Kundenzahl konnten weiter gesteigert werden.

Die Kundenbasis wuchs in den ersten 6 Monaten 2025 um rund 150.000 auf 6,47 Mio. Kunden (31.12.2024: 6,32 Mio. Kunden). Der Umsatz erhöhte sich um 19,1 % auf 895,0 Mio. € (H1 2024: 751,6 Mio. €). Das bereinigte EBITDA stieg um 23,3 % auf 268,7 Mio. € (H1 2024: 218,0 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich entsprechend auf 30,0 % (H1 2024: 29,0 %).



Die Umsätze im Segment Digital Solutions & Cloud stiegen im ersten Halbjahr 2025 um 7,0 % auf 656,0 Mio. € (H1 2024: 613,3 Mio. €) bzw. um 7,4 % ohne Berücksichtigung von Intercompany-Umsätzen. Das bereinigte EBITDA des Segments erhöhte sich deutlich um 20,7 % auf 236,9 Mio. € (H1 2024: 196,2 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge stieg entsprechend stark auf 36,1 % (H1 2024: 32,0 %).

Im margenschwächeren Segment AdTech legten die Umsätze – ausgehend von einem schwachen Vorjahreszeitraum und gestützt durch über den Erwartungen liegende Auswirkungen einer positiv verlaufenden Produktumstellung – deutlich um 72,7 % auf 239,0 Mio. € zu (H1 2024: 138,4 Mio. €).

Im Kerngeschäft (Segment Digital Solutions & Cloud) soll der um Währungseffekte bereinigte Umsatz im Geschäftsjahr 2025 unverändert um ca. 8 % wachsen (2024: 1.248,1 Mio. €), bei einer bereinigten EBITDA-Marge von ca. 35 % (2024: 32,9 %).

Im Segment AdTech erwartet die Gesellschaft für das zweite Halbjahr 2025 einen Umsatz in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums und damit für das Geschäftsjahr 2025 weiter einen währungsbereinigten Umsatz von ca. 400 Mio. € (2024: 312,2 Mio. €). Auch mittelfristig wird sich die aktuelle Produktumstellung voraussichtlich positiv auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Segments auswirken.

Aufgrund der insgesamt positiven Entwicklung sowie fortgesetzter Kostendisziplin wird für das Geschäftsjahr 2025 nunmehr ein Wachstum des bereinigten EBITDA um ca. 17 % auf insgesamt rund 530 Mio. € erwartet (bisherige Prognose: 520 Mio. €; 2024: 452,2 Mio. €).

Das bereinigte Ergebnis je Aktie (EPS) stieg im 1. Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 43,7 % auf 0,91 € (H1 2024: 0,63 €).

Wir sind bereit für die nächsten Schritte in der Unternehmensentwicklung und schauen optimistisch auf die zweite Hälfte des Geschäftsjahres. Unser Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz. Ebenso danken wir unseren Aktionären und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen in die IONOS Group SE.

Montabaur, 7. August 2025

Achim Weiß

ZWISCHENLAGEBERICHT DES KONZERNS ZUM 1. HALBJAHR 2025

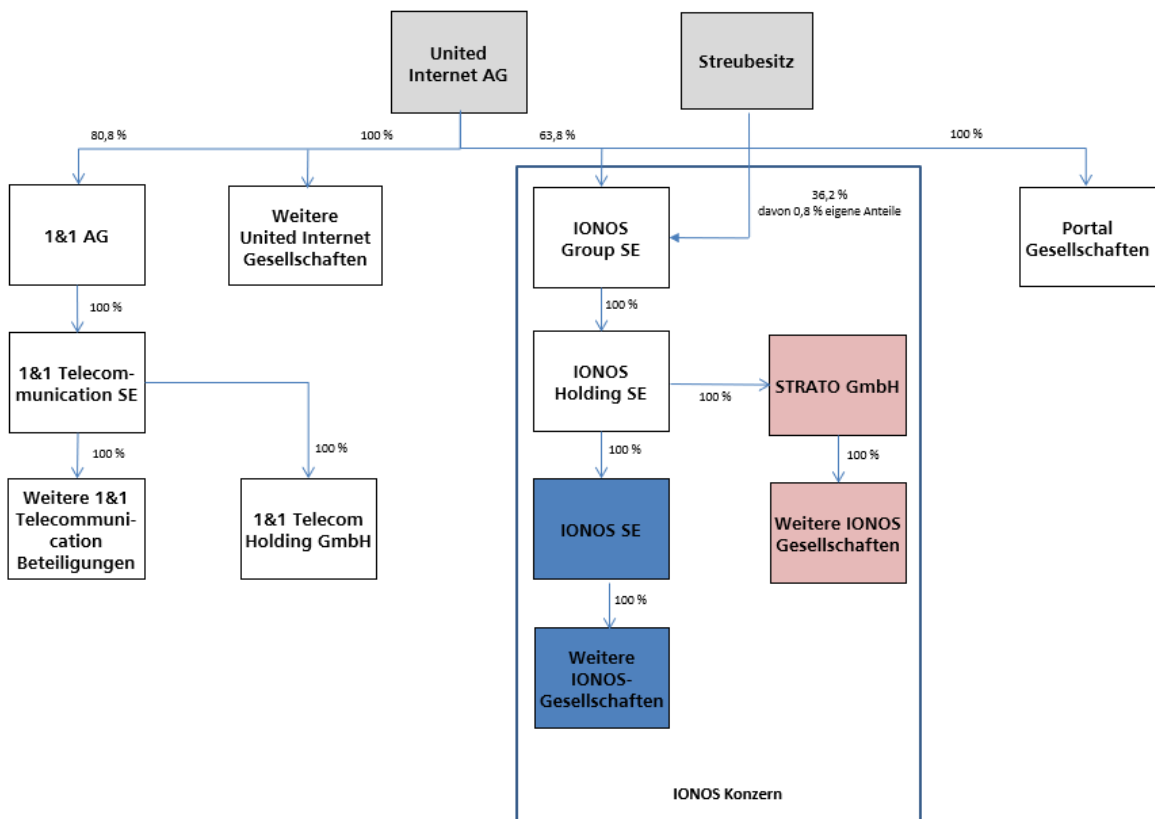
Grundlagen des Konzerns

Konzernstruktur, -strategie und -steuerung

Die Aktien der IONOS Group SE werden seit dem 8. Februar 2023 am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Zum 30. Juni 2025 hielt die United Internet AG 63,8 % der Aktien an der IONOS Group SE. 36,2 % der Aktien befinden sich zum 30. Juni 2025 im Streubesitz. Davon hält die IONOS Group SE 0,8 % eigene Aktien.

Bei der IONOS Group SE handelt es sich um eine reine Holding-Gesellschaft. Das operative Geschäft wird über die – von der Zwischenholding-Gesellschaft IONOS Holding SE gehaltenen – Gesellschaften IONOS SE, Montabaur, und STRATO GmbH Berlin, sowie deren Tochtergesellschaften betrieben.

Eine vereinfachte Darstellung (Stand: 30. Juni 2025) der Konzernstruktur und der gesellschaftsrechtlichen Struktur der United Internet Gruppe sieht wie folgt aus:



Geschäftstätigkeit

IONOS ist ein international agierender Digitalisierungspartner und zuverlässiger Cloud-Enabler für kleine und mittlere Unternehmen („KMU“), aber auch für Einzelanwender (z. B. Freiberufler) und größere Unternehmenskunden. Dazu wird ein umfassendes Produktportfolio im Bereich Web Presence & Productivity als auch Cloud Solutions angeboten. Unterstützt wird dieses Portfolio durch erstklassige

Kundenbetreuung sowie Infrastruktur. Darüber hinaus bietet IONOS einen Online-Marktplatz für den Kauf, Verkauf und das Parken von Domains.

Die Produkte und Lösungen werden in den eigenen Entwicklungszentren oder in Kooperation mit Partnerfirmen entwickelt und auf über 100.000 Servern in 32 Rechenzentren, davon 9 eigene Rechenzentren, betrieben.

Abweichende Geschäftsentwicklungen zum geplanten Geschäftsverlauf im Jahr 2024 führten dazu, dass die interne Berichterstattung an die Chief Operating Decision Maker angepasst wurde. Seit November des Geschäftsjahres 2024 wird das operative Geschäft der IONOS in die Bereiche „**Digital Solutions & Cloud**“ sowie „**AdTech**“ gegliedert, um auf die Geschäftsentwicklungen der unterschiedlichen Bereiche reagieren zu können und eine separate Steuerung zu gewährleisten. Entsprechend der internen Managementberichterstattung liegen zwei berichtspflichtige Segmente vor. Für eine einheitliche Darstellung wurden bei den berichtspflichtigen Kennzahlen die Vorjahreswerte auf die jeweiligen Segmente aufgeteilt.

Segment „Digital Solutions & Cloud“

Im Segment „Digital Solutions & Cloud“ sind die Geschäftsbereiche Web Presence & Productivity und Cloud Solutions zusammengefasst. Dabei bildet der Bereich Web Presence & Productivity das Kerngeschäft rund um das klassische Webhosting. Hier bietet IONOS Kunden maßgeschneiderte Produkte an, die den einfachen Aufbau einer Internetpräsenz ermöglichen. Demgegenüber konzentriert sich der Bereich Cloud Solutions auf individualisierbare Server-Produkte, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden.

Im Bereich Web Presence & Productivity bietet die IONOS professionelle Lösungen für den Online-Auftritt an, wie beispielsweise Domainregistrierung, Webhosting, Website-Baukästen mit Unterstützung durch künstliche Intelligenz und dedizierte Server. Unterstützt wird dies durch zusätzliche Produktivitätsprodukte (z. B. E-Commerce-, E-Mail- und Marketing-Applikationen) sowie Zusatzdienste wie etwa Suchmaschinenoptimierung, Geschäftsapplikationen oder Speicher- und Sicherheitslösungen.

Die zielgruppenspezifische Vermarktung des Produktportfolios erfolgt neben der internationalen Hauptmarke IONOS über unterschiedlich positionierte Marken wie STRATO, arsys, fasthosts, home.pl und World4You. Darüber hinaus gibt es Marken mit umfangreicher Domain-Expertise wie United Domains und InterNetX, welche professionelle Dienstleistungen rund um das aktive Domain-Management anbieten.

Mit der Ausrichtung auf kleine und mittlere Unternehmen („KMU“) im Bereich Web Presence & Productivity bewegt sich IONOS in einem Markt, der kundenseitig sehr fragmentiert ist. Produktseitig sind diese Kunden typischerweise auf die von IONOS angebotenen Produkte angewiesen, da diese für den Vertrieb bzw. die Vertriebsunterstützung unabdingbar sind. Zudem machen die Produkte in den meisten Fällen nur einen unwesentlichen Teil der Kosten eines KMU aus und werden von den Kunden in der Regel monatlich bezahlt. So ist es z. B. eher unwahrscheinlich, dass ein kleines mittelständisches Unternehmen aus Kostengründen den Betrieb seines Internetauftritts einstellt oder regelmäßig Preisvergleiche mit weniger bekannten, aber vergleichbaren Anbietern durchführt, um den Anbieter zu wechseln. Stattdessen priorisieren solche Unternehmen oft die Zuverlässigkeit und Stabilität ihres bestehenden Internetauftritts gegenüber potenziellen Kosteneinsparungen.

Das Cloud-Solutions Angebot umfasst sowohl Public-Cloud- als auch Private-Cloud-Lösungen mit einer breiten Palette von Diensten im Bereich Infrastructure-as-a-Service („IaaS“), Platform-as-a-Service („PaaS“) und Software-as-a-Service („SaaS“).

Dabei konzentriert sich IONOS auf die Bereitstellung skalierbarer und leistungsstarker Cloud-Dienste für kleine und mittlere Unternehmen sowie Großkunden, die auf der Suche nach flexiblen und kosteneffizienten Lösungen für ihre Web-Präsenz und Arbeitsproduktivität sind. Die maßgeschneiderten Virtual Private Server, Cloud-Server und PaaS-, IaaS- und SaaS-Angebote von IONOS sind entscheidend für den reibungslosen Betrieb und das rasche Wachstum dieser Unternehmen, wobei moderne Hardware und zuverlässiger Support eine feste Grundlage für ihren digitalen Geschäftserfolg bilden. In Anbetracht der

strategischen Relevanz der Cloud-Lösungen von IONOS ist es für Kunden unwahrscheinlich, dass sie einen Anbieterwechsel durchführen, da die Zuverlässigkeit dieser Dienste wichtig für ihr Tagesgeschäft sind und ein Wechsel oftmals mit unverhältnismäßig hohem Migrationsaufwand verbunden ist.

Segment „AdTech“

Das Segment AdTech (bisher als Bereich "Aftermarket" bezeichnet) stellt den Zweitmarkt um die Nutzung und den Handel von Domains dar. Die Vermarktung des Produktportfolios erfolgt vorwiegend über die Marke Sedo.

Das AdTech-Geschäft ermöglicht es Domaininhabern im Wesentlichen, Einnahmen aus Domains zu generieren, die sie vorübergehend nicht nutzen. Diese Domains können Besitzer "parken" und so durch die Platzierung von Werbelinks entsprechende Einnahmen erzielen.

IONOS agiert als Domain-Parking-Anbieter und schaltet automatisiert und zielgerichtet Werbung auf den Domains, betreibt die technische Plattform und optimiert den Traffic. IONOS erhält von den Werbenetzwerken eine Vergütung, wenn Besucher auf die platzierten Werbelinks klicken. IONOS fungiert mit der technischen Plattform als Integrator, da IONOS durch Optimierung von Traffic und Monetarisierung sowie der Möglichkeit der Preissetzung mit den Eigentümern der geparkten Domains unmittelbar Einfluss auf die Erlöse nehmen kann. Dabei profitieren die Domaininhaber von der Anklickrate der Werbung und werden von der IONOS vergütet.

Darüber hinaus werden zunehmend Umsätze mit dem durch Google bereitgestellten Produkt „RSOC“ (Related Search On Content) erzielt, bei dem IONOS eine Plattform zur Monetarisierung von Traffic über Werbelinks betreibt. Alternativ zum Domain-Parking kann auch der Verkauf oder die Vermietung der Domains angestrebt werden, wobei IONOS als Broker agiert. IONOS bietet mit der Marke Sedo passende Lösungen über den unternehmenseigenen Marktplatz, auf dem Domains zu attraktiven Preisen angeboten oder in einem Auktionsformat verkauft werden können. Mit über 22 Millionen gelisteten und bereits registrierten Domains betreibt Sedo eine der größten Handelsplattformen für Internetadressen. Neben dem klassischen Vermittlungsgeschäft werden zusätzliche Dienstleistungen angeboten, wie der Brokerage-Service, das Erstellen von Domain-Gutachten und der Transfer-Service. Die Vergütung des Vermittlungsgeschäfts erfolgt maßgeblich auf Provisionsbasis, andere Nebenleistungen werden über Gebühren honoriert. Der Domainhandel ist besonders interessant für Unternehmen mit starken Marken, welche oftmals Domains benötigen, um ihre Marke zu schützen und ihre Online-Präsenz zu stärken.

Produkte und Innovationen: Schwerpunkte

IONOS betreibt keine klassische, mit einem produzierenden Unternehmen vergleichbare Forschung und Entwicklung (F&E). Auch im Branchenkontext spielen Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen eine eher untergeordnete Rolle. Vor diesem Hintergrund weist IONOS keine F&E-Kennzahlen aus.

Gleichwohl steht IONOS für innovative, webbasierte Produkte und Applikationen. Die Fähigkeit, innovative Produkte und Dienste weiterzuentwickeln, zu kombinieren, anzupassen und in großen Märkten einzuführen, bildet die Basis für den Erfolg des Konzerns.

Neben der ständigen Optimierung sowie der Sicherstellung des zuverlässigen Betriebs aller angebotenen Dienste haben die Programmierer, Produktmanager und technischen Administratoren an den in- und ausländischen Standorten im 1. Halbjahr 2025 insbesondere an folgenden Projekten gearbeitet:

■ IONOS GPT

- IONOS GPT ist eine kostenlose und datenschutzkonforme KI-Lösung, die es ermöglicht, generative KI sicher und einfach zu nutzen – entwickelt und betrieben in Deutschland. Im Unterschied zu vielen US-Diensten verarbeitet IONOS GPT keine personenbezogenen Daten zu Trainingszwecken. IONOS garantiert, dass Nutzungsdaten nicht zum Training verwendet werden und somit keine Datenübermittlung in Drittstaaten erfolgt. Die genutzten Rechenzentren in Deutschland sind mehrfach zertifiziert (u. a. ISO/IEC 27001:2013) und werden mit 100 Prozent Ökostrom betrieben. Basierend auf dem IONOS AI Model Hub kommen ausschließlich die neuesten Open-Source-Modelle wie Llama und Mistral zum Einsatz. IONOS GPT ist mehr als ein klassischer KI-Chatbot, es ermöglicht einen einfachen, strukturierten Einstieg in die Welt der generativen KI. Statt Nutzerinnen und Nutzer sich selbst zu überlassen, bietet IONOS GPT vier spezialisierte Assistenten, die konkrete Anwendungsfelder abdecken: Textgenerierung, Bildbearbeitung, Programmierung und allgemeine Recherche und Wissen.

■ SEDOTMP

- SedoTMP, eine Plattform innerhalb des Sedo-Produktportfolios und ein Teil des Segments AdTech der IONOS Group SE, ist auf die Optimierung und Monetarisierung von Suchtraffic spezialisiert. Dafür nutzt sie eine Google-Technologie namens Related Search on Content (RSOC). SedoTMP bietet Funktionen wie API-Integration, mehrere Traffic-Quellen, feingranulare Überwachung von Einnahmen und schnelle Auszahlungen. Mit SedoTMP hat Sedo das Produktportfolio erweitert, um den geänderten Rahmenbedingungen am Markt Rechnung zu tragen.

■ SSL Checker / OneDNS / Afternic on OneDomains-Plattform

Im Rahmen der Weiterentwicklung der OneDomains-Plattform wurden mehrere neue Funktionen eingeführt:

- SSL-Checker: Ein Tool zur einfachen Überprüfung der Gültigkeit und Konfiguration von SSL-Zertifikaten, das die Sicherheit für Domain- und Website-Betreiber erhöht.
- OneDNS: Eine neue, vereinheitlichte DNS-Lösung, die Kunden mehr Kontrolle und Sicherheit bei der Verwaltung der DNS-Einträge ihrer Domains bietet.
- Afternic-Integration: Durch die Anbindung des Afternic-Marktplatzes können Kunden Domains direkt über die OneDomains-Plattform kaufen und verkaufen, was den Zugang zum internationalen Domainhandel erleichtert und zusätzliche Monetarisierungsmöglichkeiten schafft.

Diese Erweiterungen verbessern das Domain-Management, erhöhen die Sicherheit und bieten Kunden zusätzliche Mehrwerte auf der OneDomains-Plattform.

■ Stretch @ Strato, Fasthosts -> Rollout of Group Platforms (OX8, Stretch)

- Im ersten Halbjahr 2025 wurde die Harmonisierung der Plattformen innerhalb der Gruppe weiter vorangetrieben. Bei STRATO und Fasthosts erfolgte der Rollout der zentralen Group Plattform, insbesondere OX8 (Open-Xchange 8) und Stretch. Ziel ist es, eine einheitliche, moderne Infrastruktur für E-Mail- und Collaboration-Dienste zu schaffen, die eine konsistente Nutzererfahrung und eine effiziente Weiterentwicklung ermöglicht. Die Migration wird schrittweise umgesetzt und von umfassenden Qualitätssicherungsmaßnahmen begleitet, um einen reibungslosen Übergang für die Kunden zu gewährleisten.

- Bare Metal Cloud RaptorLake und ARM
 - IONOS hat das Angebot an Bare Metal Cloud-Servern durch die Einführung neuer Servergenerationen mit Intel Raptor Lake und ARM-Prozessoren erweitert. Diese bieten Kunden eine deutlich gesteigerte Performance und Energieeffizienz. Die neuen Server sind besonders für anspruchsvolle und Cloud-native Workloads sowie für KI und Big Data geeignet und können flexibel konfiguriert werden. Damit stärkt IONOS seine Position im Bereich Infrastructure-as-a-Service und adressiert gezielt den wachsenden Bedarf an leistungsfähigen, individuellen Serverlösungen.
- BYOIP/vSAN Enterprise/NFS snapshots for Private Cloud
 - Im Bereich Private Cloud wurden wichtige Erweiterungen eingeführt: Mit Bring Your Own IP (BYOIP) können Kunden eigene IP-Adressbereiche auf der Private Cloud nutzen, vSAN Enterprise ermöglicht hochverfügbaren, softwaredefinierten Storage, und NFS Snapshots bieten flexible und effiziente Datensicherung. Diese Neuerungen erhöhen die Flexibilität, Sicherheit und Compliance der Private Cloud-Angebote und richten sich besonders an Geschäftskunden mit hohen Anforderungen.
- Image Factory für IONOS Cloud
 - Im Laufe des Jahres wurde die Image Factory erfolgreich auf Managed Kubernetes (MK8s)-Images für IONOS Cloud erweitert. Zur Absicherung der Software Supply Chain erfolgen dabei SBOM-Generierung, Vulnerability-Scanning und Antivirus-Scanning. Jedes Image wird automatisch getestet. IONOS liefert benutzerdefinierte Metadaten für jedes Image, einschließlich einer detaillierten Liste der installierten Pakete für jedes Basis-Image. Diese Entwicklung ermöglicht es IONOS, Managed Kubernetes-Anwendungen mit höchster Qualität und Sicherheit anzubieten und somit die Kunden von IONOS noch besser zu bedienen. Durch die Automatisierung der Image-Erstellung werden darüber hinaus Fehlerquellen minimiert und die Time-to-Market für neue Cloud-Produkte und -Services deutlich reduziert. Die Image Factory ist ein wichtiger Baustein für die Skalierbarkeit und Standardisierung der IONOS Cloud-Infrastruktur und erleichtert die Integration neuer Technologien und Sicherheitsupdates.
- Eröffnung eines neuen Colocation-Rechenzentrums in Frankfurt am Main.
 - Im ersten Halbjahr 2025 hat IONOS zusätzliche Kapazitäten in einem neuen Colocation-Rechenzentrum in Frankfurt am Main bezogen. Dort betreibt IONOS eine eigene Server-, Speicher- und Netzwerkinfrastruktur in einer hochmodernen Umgebung, die höchste Anforderungen an Energieeffizienz, Sicherheit und Konnektivität erfüllen. Durch die Nutzung dieses Standortes kann IONOS die steigende Nachfrage nach Cloud- und Hosting-Dienstleistungen in deutschen Rechenzentren noch besser bedienen.

Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene und rechtliche Rahmenbedingungen

Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Für die Weltwirtschaft rechnet der Internationale Währungsfonds (IWF) in seinem aktualisierten Konjunkturausblick (World Economic Outlook, Update Juli 2025) – nach einem Wachstum von 3,3 % im Vorjahr – für 2025 mit einem Wachstum von 3,0 % (Januar-Prognose: 3,3 %).

Gleichwohl sind die Experten des Währungsfonds damit wieder leicht optimistischer als in ihrer April-Prognose (2,8 %). Grund dafür sind stärkere als erwartete Käufe im Vorfeld der geplanten Erhöhung der US-Zölle sowie ein Rückgang des effektiven US-Zollsatzes von 24,4 % auf 17,3 %. Gleichzeitig warnte der

IWF jedoch, dass die Weltwirtschaft weiterhin erheblichen Risiken, wie ein möglicher Wiederanstieg der Zölle, geopolitische Spannungen und wachsende Haushaltsdefizite, ausgesetzt sei.

Für die nordamerikanischen Zielländer der IONOS hat der Fonds seine Prognosen für 2025 unterjährig wie folgt angepasst. Für die USA wird ein Plus von 1,9 % (Vorjahr: 2,8 %) erwartet und somit 0,8 Prozentpunkte weniger als in der Januar-Prognose. Die Prognose für Kanada sieht einen Anstieg um 1,6 % (Vorjahr: 1,6 %) vor und damit -0,4 Prozentpunkte weniger als ursprünglich erwartet. Und für Mexiko erwartet der IWF einen Anstieg der Wirtschaftsleistung um 0,2 % (Vorjahr: 1,4 %) und damit -1,2 Prozentpunkte weniger als zu Jahresbeginn.

Für die für IONOS wichtige Euro-Zone behielt der IWF seine Prognose bei und erwartet unverändert zur Januar-Prognose einen Anstieg der Wirtschaftsleistung um 1,0 % (Vorjahr: 0,9 %). Dabei wurde die Prognose für Frankreich leicht um -0,2 Prozentpunkte auf 0,6 % (Vorjahr: 1,1 %) gesenkt, während die Prognose für Spanien um 0,2 Prozentpunkte auf 2,5 % (Vorjahr: 3,2 %) angehoben wurde. Für Italien wurde die Prognose ebenfalls um -0,2 Prozentpunkte auf 0,5 % (Vorjahr: 0,7 %) gesenkt.

Für Großbritannien geht der IWF aktuell von einem Wachstum von 1,2 % aus (Vorjahr: 1,1 %) und erwartet damit 0,4 Prozentpunkte weniger als zu Jahresbeginn.

Die Konjunkturerwartung für den aus Sicht von IONOS wichtigsten Markt, Deutschland (Umsatzanteil 2024: rund 56 %), hat der IWF unterjährig um -0,2 Prozentpunkte nach unten korrigiert und erwartet lediglich noch einen Anstieg der Wirtschaftsleistung in 2025 um 0,1 % (Vorjahr: -0,2 %).

Veränderungen der Wachstumsprognosen 2025 für wesentliche Zielländer und -regionen der IONOS-Gruppe:

	Ist 2024	Januar-Prognose 2025	April-Prognose 2025	Juli-Prognose 2025	Abweichung zur Januar-Prognose
Welt	3,3 %	3,1 %	2,8 %	3,0 %	-0,3 %-P
USA	2,8 %	2,7 %	1,8 %	1,9 %	-0,8 %-P
Kanada	1,6 %	2,0 %	1,4 %	1,6 %	-0,4 %-P
Mexiko	1,4 %	1,4 %	-0,3 %	0,2 %	-1,2 %-P
Euro-Zone	0,9 %	1,0 %	0,8 %	1,0 %	+/-0,0 %-P
Frankreich	1,1 %	0,8 %	0,6 %	0,6 %	-0,2 %-P
Spanien	3,2 %	2,3 %	2,5 %	2,5 %	+0,2 %-P
Italien	0,7 %	0,7 %	0,4 %	0,5 %	-0,2 %-P
Großbritannien	1,1 %	1,6 %	1,1 %	1,2 %	-0,4 %-P
Deutschland	-0,2 %	0,3 %	0,0 %	0,1 %	-0,2 %-P

Quelle: Internationaler Währungsfonds, World Economic Outlook (Update), Januar 2025, April 2025, Juli 2025

Entwicklung der Branche

Deutschlands Digitalwirtschaft zeigt sich weitgehend krisenfest. Trotz geopolitischer Unsicherheiten und des aktuell schwierigen konjunkturellen Umfelds wachsen die Umsätze. So hat der Branchenverband Bitkom im Rahmen seiner Halbjahrespressekonferenz 2025 die Lage der deutschen ITK-Branche (ITK = Informations- und Kommunikationstechnologie) zusammengefasst.

An dem Umsatzwachstum der ITK-Branche nehmen allerdings nicht alle Unternehmen gleichermaßen teil, das zeigt der **Bitkom-ifo-Digitalindex**. Er berechnet sich aus der aktuellen Geschäftslage und den künftigen Geschäftserwartungen der Unternehmen. Im Juni hat er sich zwar leicht verbessert, liegt mit minus 1,0 Punkten aber immer noch unter der Nulllinie. Die Geschäftserwartungen für das kommende Quartal

sind im Juni um 10 Punkte von minus 13,3 auf minus 3,2 Punkte gestiegen. In den verbesserten Geschäftserwartungen spiegeln sich laut Bitkom vor allem die Erwartungen an die neue Bundesregierung und das Digitalministerium wider. Insgesamt notiert der Bitkom-Ifo-Digitalindex aber weiter deutlich über dem **ifo-Geschäftsklimaindex für die Gesamtwirtschaft**, der mit minus 6,7 Punkten schon seit mehr als zwei Jahren im negativen Bereich verharrt.

Rechtliche Rahmenbedingungen / wesentliche Ereignisse

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit der IONOS blieben im 1. Halbjahr 2025 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 im Wesentlichen konstant und hatten daher keinen maßgeblichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung.

Der bislang zweitgrößte Anteilseigner nach der United Internet AG, die WP XII Venture Holdings II SCSp, Luxemburg / Luxemburg, hat am 27. März 2025 ihre verbliebenen Anteile an der IONOS Group verkauft. Dieser Verkauf war der dritte und letzte Schritt des Ausstiegs von Warburg Pincus aus der IONOS Gruppe. Als Folge des Verkaufs kam die IONOS Group der Verpflichtung zur Bedienung der Kaufpreisverbindlichkeit im Zusammenhang mit dem Erwerb der STRATO GmbH nach. Darüber hinaus stellt die vollständige Veräußerung aller Anteile an der IONOS Group durch Warburg Pincus ein Trigger Event im Sinne des Long Term Incentive Plan dar. IONOS erfüllte im Mai 2025 die vertraglichen Anforderungen an das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und kam damit seinen Verpflichtungen gegenüber den Teilnehmern nach.

Geschäftsverlauf

Verwendung relevanter finanzieller Kennzahlen

Für eine klare und transparente Darstellung der Geschäftsentwicklung der IONOS werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen des Konzerns – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z.B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge, Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme) oder Free Cashflow angegeben. Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Geschäftsbericht 2024 zur Verfügung.

Die vorgenannten Kennzahlen werden, soweit es für eine klare und transparente Darstellung notwendig ist, um Sonderfaktoren / Sondereffekte korrigiert und als „bereinigte Kennzahlen“ (also z. B. bereinigtes EBITDA, bereinigtes EBIT oder bereinigtes EPS) ausgewiesen.

Die Sondereffekte betreffen in der Regel nur solche Effekte, die aufgrund ihrer Art, ihrer Häufigkeit und / oder ihres Umfangs geeignet sind, die Aussagekraft der finanziellen Kennzahlen für die Finanz- und Ertragsentwicklung des Konzerns zu beeinträchtigen.

Entwicklung der Segmente

Die operative Geschäftstätigkeit des Konzerns gliedert sich in die beiden Geschäftssegmente „Digital Solutions & Cloud“ und „AdTech“.

Das Segment Digital Solutions & Cloud setzt sich aus den Geschäftsbereichen Web Presence & Productivity und Cloud Solutions zusammen. Im Bereich Web Presence & Productivity bietet IONOS Kunden maßgeschneiderte Produkte an, die den schnellen und einfachen Aufbau einer Internetpräsenz ermöglichen. Das Cloud-Solutions Angebot umfasst sowohl Public-Cloud- als auch Private-Cloud-Lösungen mit einer breiten Palette von Diensten im Bereich Infrastructure-as-a-Service („IaaS“), Platform-as-a-Service („PaaS“) und Software-as-a-Service („SaaS“).

Das Segment AdTech (bisher als Bereich „Aftermarket“ bezeichnet) stellt den Zweitmarkt um die Nutzung und den Handel von Domains dar. Die Vermarktung des Produktportfolios erfolgt vorwiegend über die Marke Sedo.

Zum einen agiert IONOS als Domain-Parking-Anbieter und schaltet automatisiert und zielgerichtet Werbung auf den Domains, betreibt die technische Plattform und optimiert den Traffic. Im Bereich Parking

werden zudem zunehmend Umsätze mit dem durch Google bereitgestellten Produkt „RSOC“ (Related Search On Content) erzielt, bei dem IONOS eine Plattform zur Monetarisierung von Traffic über Werbelinks betreibt. Zum anderen bietet IONOS mit der Marke Sedo passende Lösungen über den unternehmenseigenen Marktplatz, auf dem Domains zu attraktiven Preisen angeboten oder in einem Auktionsformat verkauft werden können.

Im Rahmen von konzernweiten Standardisierungen kam es zu Umklassifizierungen und Neuordnungen einiger Produkte. Darüber hinaus wird erstmalig der Geschäftsbereich AdTech ausgewiesen, welcher im Vorjahr innerhalb des Bereichs Web Presence & Productivity ausgewiesen wurde.

Segment „Digital Solutions & Cloud“

Im Segment „Digital Solutions & Cloud“ stand auch im 1. Halbjahr 2025 die weitere Gewinnung von Kunden im Fokus.

Insgesamt stieg die Zahl der Kunden in den ersten 6 Monaten um ca. 150.000 Kunden auf insgesamt ca. 6,47 Mio. Kunden an.

Entwicklung des Kundenbestands

in Mio.	30. Juni 2025	30. Juni 2024	Veränderung
Kunden gesamt	6,47	6,25	0,22
davon "Inland"	3,25	3,18	0,07
davon "Ausland"	3,22	3,07	0,15

in Mio.	30. Juni 2025	31. Dezember 2024	Veränderung
Kunden gesamt	6,47	6,32	0,15
davon "Inland"	3,25	3,20	0,04
davon "Ausland"	3,22	3,12	0,11

Die **Zahl der zahlenden Kunden** erhöhte sich im Jahresvergleich um ca. 220.000. Der Zuwachs resultierte dabei, insbesondere unterstützt durch unsere aktuellen TV-Kampagnen bei IONOS, aber auch durch den effizienten Einsatz von Performance-Marketing Maßnahmen, aus ca. 70.000 Kunden im Inland sowie ca. 150.000 Kunden im Ausland. Damit stieg der Bestand auf insgesamt 6,47 Mio. Kunden an.

Quartalsentwicklung: Veränderung zum Vorjahresquartal

in T€	Q3 2024	Q4 2024	Q1 2025	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung
Umsatz	309.844	324.976	329.641	326.400	305.945	6,7 %
Umsatzkosten	-135.388	-139.848	-133.060	-135.610	-133.280	1,9 %
Abschreibungen	27.326	29.980	27.390	27.066	27.359	-1,1 %
EBITDA	105.332	97.401	106.389	120.184	96.835	24,1 %
bereinigtes EBITDA	108.839	105.230	112.772	124.126	102.971	20,5 %

Aufgrund des Kundenwachstums sowie des erfolgreichen Up- und Cross-Sellings stieg der Umsatz im Segment „Digital Solutions & Cloud“ im Vergleich zum Vorjahr von 305.945 T€ um 6,7 % auf 326.400 T€. Daneben trug auch das weitere Wachstum der Public Cloud im Bereich Cloud Solutions bei.

Das Segment-EBITDA stieg aufgrund des Umsatzwachstums sowie einer höheren Marge, bedingt durch Skalen- und Preiseffekte, um 24,1 % auf 120.184 T€.

Bereinigt um Sondereffekte stieg das operative Segment-EBITDA im ersten Halbjahr im Vorjahresvergleich um 20,5 % von 102.971 T€ auf 124.126 T€.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im 1. Halbjahr 2025

in T€	2024 Januar - Juni	2025 Januar - Juni	Veränderung
Umsatz	613.250	656.041	7,0 %
Umsatzkosten	-263.618	-268.671	1,9 %
Abschreibungen	54.410	54.456	0,1 %
EBITDA	185.572	226.573	22,1 %
bereinigtes EBITDA	196.212	236.899	20,7 %

Aufgrund des Kundenwachstums sowie des erfolgreichen Up- und Cross-Sellings stieg der Umsatz im Segment „Digital Solutions & Cloud“ im Vergleich zum Vorjahr von 613.250 T€ um 7,0 % auf 656.041 T€. Daneben trug auch das weitere Wachstum der Virtual Private Server Produkte sowie des Großkundengeschäfts rund um die Enterprise Cloud positiv zum Umsatzwachstum im Bereich Cloud Solutions bei.

Das Segment-EBITDA stieg aufgrund des Umsatzwachstums sowie einer höheren Marge, bedingt durch Skalen- und Preiseffekte, um 22,1 % auf 226.573 T€.

Bereinigt um Sondereffekte stieg das operative Segment-EBITDA im Vorjahresvergleich um 20,7 % von 196.212 T€ auf 236.899 T€ im 1. Halbjahr 2025.

Segment „AdTech“

Im Segment „AdTech“ legten die Umsätze – ausgehend von einem außergewöhnlich schwachen Vorjahreszeitraum und gestützt durch eine positiv verlaufende Produktumstellung – von 138.364 T€ um 72,7 % auf 239.008 T€ deutlich zu.

Im Wesentlichen bedingt durch starke Umsatzwachstum im ersten Halbjahr, erhöhte sich das EBITDA im Vergleich zum Vorjahr um 45,9 %.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im 1. Halbjahr 2025

in T€	2024 Januar - Juni	2025 Januar - Juni	Veränderung
Umsatz	138.364	239.008	72,7 %
Umsatzkosten	-112.330	-196.305	74,8 %
Abschreibungen	177	143	-19,2 %
EBITDA	21.828	31.841	45,9 %
bereinigtes EBITDA	21.828	31.841	45,9 %

Quartalsentwicklung: Veränderung zum Vorjahresquartal

in T€	Q3 2024	Q4 2024	Q1 2025	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung
Umsatz	80.149	93.718	116.667	122.341	72.700	68,3 %
Umsatzkosten	-68.562	-81.487	-93.523	-102.782	-60.626	69,5 %
Abschreibungen	77	76	71	72	83	-13,3 %
EBITDA	7.582	12.506	18.238	13.603	9.262	46,9 %
bereinigtes EBITDA	7.582	12.506	18.238	13.603	9.262	46,9 %

Das EBITDA im zweiten Quartal 2025 ist bei steigendem Umsatz aufgrund der Migration der Partner vom Produkt "AdSense for Domains" hin zu "Related Search on Content" (RSoC) im Vergleich zum Vorquartal rückläufig. Grund hierfür ist die zunächst niedrigere Marge in der Markteinführung von RSoC, bei welcher im Zeitverlauf mit zunehmender Produktreife ein Anstieg zu erwarten ist. Im Vergleich zum Vorjahr bestätigt sich das starke Wachstum der ersten drei Monate auch im zweiten Quartal.

Aktie | 1. HJ 2025

Im ersten Halbjahr 2025 hat die IONOS Aktie ihre positive Entwicklung eindrucksvoll fortgesetzt. Der Kurs stieg von 21,85 € am 31. Dezember 2024 auf 39,90 € zum 30. Juni 2025 und verzeichnete damit einen Anstieg von rund 82,6 %. Damit entwickelte sich die IONOS Aktie deutlich besser als die Vergleichsindizes: Der MDAX legte im selben Zeitraum um 19,1 % und der DAX um 20,1 % zu.

Am 13. Mai 2025 fand die ordentliche Hauptversammlung der IONOS Group SE statt. Alle Tagesordnungspunkte wurden auch in diesem Jahr mit großer Mehrheit angenommen. Die Gesellschaft legt weiterhin großen Wert auf eine aktive, kontinuierliche und transparente Kommunikation mit allen Kapitalmarktteilnehmern. Vorstand und Investor Relations standen im regelmäßigen Austausch mit institutionellen und privaten Anlegern. Aktuelle Analystenempfehlungen sind auf der Website im Bereich Investor Relations / Aktie unter Analysten-Coverage abrufbar.

Ein bedeutender Meilenstein war die Aufnahme der IONOS Aktie in den MDAX am 23. Juni 2025, welche die positive Entwicklung des Aktienkurses, die höhere Liquidität und somit die wachsende Bedeutung der IONOS Group SE am Kapitalmarkt widerspiegelt.

Aktienrückkaufprogramm

Im Zeitraum 27. Januar 2025 bis einschließlich 1. April 2025 hat die Gesellschaft insgesamt 1.500.000 eigene Aktien (dies entspricht ca. 1,1 % des Grundkapitals von 140.000.000 €) in einem Gesamtvolumen von 36,6 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten) im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms über die Börse erworben.

Der Rückkauf auf Basis der Ermächtigung der außerordentlichen Hauptversammlung vom 26. Januar 2023 erfolgte unter anderem zur Bedienung von Ansprüchen aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen, kann aber grundsätzlich für alle in der Hauptversammlungsermächtigung genannten Zwecke verwendet werden.

Zur Ausgabe der Aktien im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms verweisen wir auf die Ausführungen im Kapitel „Weitere Angaben“.

Personalbericht

Zum 30. Juni 2025 beschäftigte die IONOS-Gruppe 4.115 Mitarbeitende. Fluktuationsbedingt sowie durch Optimierungen in einigen Fachbereichen sank die Zahl der Mitarbeitenden trotz positiver Unternehmensentwicklung damit im Vergleich zum Vorjahr (4.255 Mitarbeitende) um 140 Mitarbeitende bzw. -3,3 %.

Die Zahl der Beschäftigten in Deutschland sank von 2.292 im Vorjahr um 164 Mitarbeitende bzw. -7,2 % auf 2.128 zum 30. Juni 2025. In den ausländischen Gesellschaften stieg die Anzahl der Beschäftigten von 1.963 im Vorjahr um 24 Mitarbeitende bzw. 1,2 % auf 1.987 dagegen leicht.

	30.06.2022	30.06.2023	30.06.2024	30.06.2025	Veränderung
Mitarbeitende, gesamt	4.159	4.309	4.255	4.115	-3,3 %
davon Inland	2.278	2.301	2.292	2.128	-7,2 %
davon Ausland	1.881	2.008	1.963	1.987	1,2 %

Der Personalaufwand verringerte sich von 147.679 T€ im Vorjahr um -2,6 % auf 143.909 T€ im 1. Halbjahr 2025 und sank damit unterproportional zum Rückgang der Mitarbeitenden. Grund hierfür sind die im Rahmen der Optimierungsmaßnahmen in einigen Fachbereichen enthaltenen Einmalaufwendungen. Die Personalaufwandsquote liegt im 1. Halbjahr 2025 mit 16,1 % unter der Quote des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

	1.HJ 2022	1.HJ 2023	1.HJ 2024	1.HJ 2025	Veränderung
Personalaufwand	117.236	133.681	147.679	143.909	-2,6 %
Personalaufwandsquote	18,6 %	18,9 %	19,6 %	16,1 %	-3,5 %-P

Lage im Konzern

Im 1. Halbjahr 2025 ergaben sich keine wesentlichen Akquisitions- und Desinvestitionseffekte auf Umsatz und EBITDA des Konzerns.

Ertragslage im Konzern

Die Zahl der zahlenden Kunden konnte im ersten Halbjahr 2025 um insgesamt ca. 150 Tsd. auf 6,47 Mio. Kunden zum 30. Juni 2025 gesteigert werden.

Die Gesamtumsätze (Summe der Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden und Erlöse mit nahestehenden Unternehmen) der IONOS stiegen im 1. Halbjahr 2025 um 19,1 % auf 895.049 T€ (Vorjahr: 751.614 T€). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die positive Entwicklung des AdTech Segments sowie eine positive Entwicklung des Neukundengeschäfts sowie höhere Umsätze aus Cross- und Upselling bei Bestandskunden zurückzuführen. Zusätzlich trug der kontinuierliche Ausbau des Geschäfts mit Cloud-Infrastruktur und -Services sowie nachlaufende Effekte aus letztjährigen Preiserhöhungen zum Umsatzanstieg bei.

Quartalsentwicklung: Veränderung zum Vorjahresquartal

in T€	Q3 2024	Q4 2024	Q1 2025	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung
Umsatz	389.993	418.694	446.308	448.741	378.645	18,5 %
EBITDA	112.914	109.907	124.627	133.787	106.097	26,1 %
Bereinigtes EBITDA	116.421	117.736	131.010	137.729	112.233	22,7 %
EBIT	85.511	79.851	97.166	106.720	78.656	35,7 %

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung Umsatz und wesentliche Ergebniskennzahlen

in T€	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2024	1. HJ 2025	Veränderung
Umsatz	629.804	708.644	751.614	895.049	19,1 %
EBITDA	170.045	204.015	207.400	258.414	24,6 %
EBITDA-Marge	27,0 %	28,8 %	27,6 %	28,9 %	+1,3 %-P
Bereinigtes EBITDA	181.402	200.849	218.040	268.740	23,3 %
Bereinigte EBITDA-Marge	28,8 %	28,3 %	29,0 %	30,0 %	+1,0 %-P
EBIT	113.245	150.383	152.814	203.886	33,4 %
EBIT-Marge	18,0 %	21,2 %	20,3 %	22,8 %	+2,5 %-P

Von den Umsatzerlösen mit Dritten bei IONOS entfallen 348.872 T€ (Vorjahr: 322.413 T€) auf das Ausland.

Die Umsätze mit verbundenen Unternehmen in Höhe von 21.566 T€ (Vorjahr: 22.804 T€) resultieren überwiegend aus der internen Leistungsverrechnung. Dabei erbringt IONOS allgemeine Dienstleistungen für Konzernunternehmen der United Internet Gruppe in den Bereichen Entwicklung, Vertrieb, Rechenzentrum und Produktmanagement.

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Kostenpositionen

in T€	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2024	1. HJ 2025	Veränderung
Umsatzkosten	332.771	376.393	375.948	464.976	23,9 %
Umsatzkostenquote	52,8 %	53,1 %	50,0 %	51,9 %	+1,9 %-P
Bruttomarge	47,2 %	46,9 %	50,0 %	48,1 %	-1,9 %-P
Vertriebskosten	137.731	143.691	165.339	174.097	5,3 %
Vertriebskostenquote	21,9 %	20,3 %	22,0 %	19,5 %	-2,5 %-P
Verwaltungskosten	39.528	45.854	50.882	51.535	1,3 %
Verwaltungskostenquote	6,3 %	6,5 %	6,8 %	5,8 %	-1,0 %-P

Im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorjahres stiegen die **Umsatzkosten** im 1. Halbjahr 2025 um 26,7% auf 464.976 T€ bei einem Anstieg des Umsatzes um 19,1 %, wodurch die Bruttomarge leicht von 50,0 % auf 48,1 % sank. Grund für diese Entwicklung ist im Wesentlichen der starke Anstieg des margenschwächeren AdTech-Segments.

Aufgrund höherer Aufwendungen für Marketingdienstleistungen (+12.659 T€ bzw. +22,2 %) erhöhten sich die **Vertriebskosten** im 1. Halbjahr 2025 um 5,3 % (+8.758 T€). Gegenläufig wirkten sich niedrigere Personalaufwendungen aus, welche im Rahmen der Optimierungsmaßnahmen in einigen Fachbereichen um -3.905 T€ bzw. 5,6 % gesunken sind. Aufgrund des insgesamt unterproportionalen Anstiegs der Vertriebskosten im Vergleich zu den Umsatzerlösen verbesserte sich die Vertriebskostenquote im 1. Halbjahr um -2,5 Prozentpunkte.

Die **Verwaltungskosten** sind im 1. Halbjahr 2025 um +1,3 % (+653 T€) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Den um +5,1 % (+898 T€) leicht gestiegenen Personalaufwendungen sowie den um 989 T€ gestiegenen Aufwand für Rechts und Beratungskosten stehen gesunkene Aufwendungen für Mieten (-593 T€) sowie gesunkene Aufwendungen für Versicherungen (-211 T€) entgegen. Gemessen am Umsatz hat sich die Verwaltungskostenquote im Rahmen von Effizienzgewinnen von 6,8 % auf 5,8 % deutlich reduziert.

Die Nettoposition aus **sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen** stieg deutlich um 5.804 T€ auf 8.403 T€ (Vorjahr: 2.599 T€). Grund hierfür ist im Wesentlichen die Kursvolatilität des USD und damit einhergehend höhere Erträge aus Währungsumrechnungen.

Das **Finanzergebnis** betrug -36.408 T€ (1. Halbjahr 2024: -45.233 T€) und beinhaltet die Bewertungsanpassung der Kaufpreisverbindlichkeit im Zusammenhang mit dem Erwerb der STRATO AG (-10.347 T€; Vorjahr: -14.197 T€). Die Höhe des Kaufpreises hing im Wesentlichen vom Unternehmenswert der Gesellschaft ab. Hierzu verweisen wir auf die Ausführungen im Kapitel „Weitere Angaben“. Darüber hinaus führen Rückzahlungen des Darlehens der United Internet AG zu sinkenden Zinsaufwendungen (1. Halbjahr 2025: -24.318 T€; 1. Halbjahr 2024: -30.390 T€).

Nach **Steueraufwendungen** in Höhe von 51.850 T€ (Vorjahr: 33.472 T€) belief sich das Konzernergebnis auf 115.401 T€ (Vorjahr: 73.835 T€). Der Anstieg des Steueraufwands ist bedingt durch den Anstieg des zu versteuernden Einkommens im ersten Halbjahr 2025.

Das **Ergebnis je Aktie (EPS)** betrug im 1. Halbjahr 2025 0,83 € im Vergleich zu 0,53 € im 1. Halbjahr 2024. Die Veränderung der Kaufpreisverbindlichkeit im 1. Halbjahr 2025 hatte einen EPS-Effekt in Höhe von -0,08 € (Vorjahr: -0,10 €). Das **bereinigte EPS** (ohne Berücksichtigung des Ergebniseffektes aus der Bewertung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit) liegt im 1. Halbjahr 2025 bei 0,91 € und für das 1. Halbjahr des Vorjahres bei 0,63 €.

in T€	Q3 2024	Q4 2024	Q1 2025	Q2 2025	Q2 2024
Ergebnis vor Steuern	73.403	63.103	73.380	93.871	57.699
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	-180	-1.303	-162	-64	-122
Finanzerträge	3.087	815	582	497	799
Finanzierungsaufwendungen	-15.015	-16.261	-24.206	-13.282	-21.632
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	85.511	79.851	97.166	106.720	78.656
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	27.403	30.056	27.461	27.067	27.442
EBITDA	112.914	109.907	124.627	133.787	106.097
Bereinigung LTIP ⁽¹⁾	1.030	1.099	1.482	1.560	1.892
Bereinigung Stand-alone Aktivitäten ⁽²⁾	2.531	2.331	2.198	2.032	3.058
Bereinigung Abfindungszahlungen ⁽³⁾	-54	4.398	2.703	351	1.185
Bereinigungen Gesamt	3.507	7.828	6.383	3.943	6.135
Bereinigtes EBITDA	116.421	117.736	131.010	137.729	112.233

⁽¹⁾ Beinhaltet Kosten für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme.

⁽²⁾ Beinhaltet Kosten im Zusammenhang mit der Aufstellung von IONOS als eigenständigen Konzern im Rahmen der organisatorischen Abkopplung von der United Internet Gruppe (unter anderem die Mehrkosten in Zusammenhang mit der Entwicklung eines eigenen Billingsystems).

⁽³⁾ Beinhaltet Aufwendungen im Zusammenhang mit Reorganisations- und Restrukturierungsmaßnahmen, die in erster Linie aus Abfindungszahlungen und anderen personalbezogenen Kosten bestehen.

in T€	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2024	1. HJ 2025
Ergebnis vor Steuern	75.701	137.769	107.307	167.251
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	314	-21	-274	-227
Finanzerträge	7.297	30.995	1.510	1.080
Finanzierungsaufwendungen	-45.155	-43.588	-46.743	-37.488
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	113.245	150.383	152.814	203.886
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	56.800	53.632	54.586	54.528
EBITDA	170.045	204.015	207.400	258.414
Bereinigung LTIP ⁽¹⁾	1.632	2.753	3.563	3.043
Bereinigung Stand-alone Aktivitäten ⁽²⁾	7.368	4.575	5.533	4.230
Bereinigung IPO-Kosten ⁽³⁾	2.357	-11.675	0	0
Bereinigung Abfindungszahlungen ⁽⁴⁾	0	1.181	1.544	3.053
Bereinigungen Gesamt	11.357	-3.166	10.640	10.326
Bereinigtes EBITDA	181.402	200.849	218.040	268.740

⁽¹⁾ Beinhaltet Kosten für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme.

⁽²⁾ Beinhaltet Kosten im Zusammenhang mit der Aufstellung von IONOS als eigenständigen Konzern im Rahmen der organisatorischen Abkopplung von der United Internet Gruppe (unter anderem die Mehrkosten in Zusammenhang mit der Entwicklung eines eigenen Billingsystems).

⁽³⁾ Beinhaltet externe Kosten, die im Zusammenhang mit dem IPO angefallen sind. Im Geschäftsjahr 2023 ist hier ein Ertrag aus der Weiterverrechnung der entstandenen Kosten im Zusammenhang mit dem IPO an die Shareholder United Internet und Warburg Pincus enthalten.

⁽⁴⁾ Beinhaltet Aufwendungen im Zusammenhang mit Reorganisations- und Restrukturierungsmaßnahmen, die in erster Linie aus Abfindungszahlungen und anderen personalbezogenen Kosten bestehen.

Finanzlage

Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen

in T€	1. HJ 2025	1. HJ 2024	Veränderung
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	202.553	177.692	14,0 %
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	198.230	189.844	4,4 %
Nettoauszahlungen im Investitionsbereich	-62.641	-47.538	31,8 %
Free Cashflow ⁽¹⁾	167.959	150.995	11,2 %
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich	-140.850	-134.358	4,8 %
Zahlungsmittel zum 30. Juni	24.253	30.775	-21,2 %

⁽¹⁾ Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen sowie inkl. des Tilgungsanteils der Leasingverbindlichkeiten, die seit dem Geschäftsjahr 2019 in den Nettozahlungen im Finanzierungsbereich ausgewiesen werden.

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen

in T€	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2024	1. HJ 2025
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	145.476	157.688	177.692	202.553
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	140.828	129.790	189.844	198.230
Nettoauszahlungen im Investitionsbereich	-50.608	-49.608	-47.538	-62.641
Free Cashflow ⁽¹⁾	86.885	92.214	150.995	167.959
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich	-102.288	-85.397	-134.358	-140.850
Zahlungsmittel zum 30. Juni	38.993	21.610	30.775	24.253

⁽¹⁾ Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen sowie inkl. des Tilgungsanteils der Leasingverbindlichkeiten, die seit dem Geschäftsjahr 2019 in den Nettozahlungen im Finanzierungsbereich ausgewiesen werden.

Die **Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit** belaufen sich auf 198.230 T€ und sind gegenüber dem 1. Halbjahr des Vorjahres um 8.386 T€ gestiegen (1. Halbjahr 2024: 189.844 T€). Dem deutlichen Anstieg des Konzernergebnisses stehen Auszahlungen aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen im 1. Halbjahr 2025 entgegen.

Im Berichtszeitraum betragen die **Nettoaussahlungen aus dem Investitionsbereich** -62.641 T€ und liegen über dem 1. Halbjahr 2024 (-47.538 T€). Ursache für den Anstieg ist die Auszahlung aufgrund einer earn-out Klausel in Höhe von 34.000 T€, welche beim Kauf der STRATO GmbH vereinbart wurde. Die Auszahlungen aus der Erhöhung der bei der United Internet AG angelegten überschüssigen Liquidität liegen mit -6.030 T€ um 9.997 T€ unter dem Vorjahr. Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (1. Halbjahr 2025: -23.002 T€; 1. Halbjahr 2024: -31.996 T€) sind im Vorjahresvergleich um 8.994 T€ zurückgegangen.

Der **Free Cashflow** ist bei IONOS definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen inkl. der Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten. Der Free Cashflow im 1. Halbjahr 2025 lag bei 167.959 T€, im Vergleich zu 150.995 T€ im 1. Halbjahr 2024, im Wesentlichen bedingt durch gestiegenen Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit.

Aus der **Finanzierungstätigkeit** sind im 1. Halbjahr 2025 -70.000 T€ aus der Rückzahlung des langfristigen Darlehens gegenüber der United Internet AG abgeflossen (1. Halbjahr 2024: -100.000 T€). Darüber hinaus erwarb IONOS eigene Aktien. Dies führte zu einem Cash-Abfluss in Höhe von -36.577 T€. Die Auszahlungen für Zinsen auf das Darlehen gegenüber der United Internet AG sowie dem Konsortialdarlehen liegen mit -26.616 T€ im 1. Halbjahr 2025 um 12.228 T€ über dem Vorjahr (1. Halbjahr 2024: -14.388 T€). Dieser Effekt resultiert im Wesentlichen aus einem zeitlichen Versatz der Zinszahlungen aus dem Konsortialdarlehen, welche im Vorjahr erst im Juli gezahlt wurden.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 30. Juni 2025 auf 24.253 T€ - nach 30.775 T€ zum Vorjahresstichtag.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme liegt mit 1.628.487 T€ leicht unter der Bilanzsumme per 31. Dezember 2024 (1.643.586 T€).

Entwicklung der kurzfristigen Vermögenswerte

in T€	31. Dezember		Veränderung
	30. Juni 2025	2024	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	24.253	30.180	-19,6 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98.586	91.492	7,8 %
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	94.673	88.487	7,0 %
Vertragsvermögenswerte	7.455	9.235	-19,3 %
Abgegrenzte Aufwendungen	36.050	26.684	35,1 %
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	20.588	16.306	26,3 %
Ertragsteuerforderungen	12.187	6.262	94,6 %
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.986	993	200,5 %
Summe kurzfristige Vermögenswerte	296.777	269.639	10,1 %

Der Anstieg der **kurzfristigen Vermögenswerte** um 27.139 T€ resultiert unter anderem aus den um 6.186 T€ aufgebauten **Forderungen gegen nahestehende Unternehmen**. In dieser Position sind die Cashpool-Forderungen enthalten, die infolge des Aufbaus der bei der United Internet AG angelegten überschüssigen Liquidität um 6.030 T€ gestiegen sind. Darüber hinaus liegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 7.094 T€, die abgegrenzten Aufwendungen um 9.366 T€ sowie die Ertragsteuerforderungen um 5.925 T€ über den jeweiligen Salden zum Geschäftsjahresende.

Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte

in T€	31. Dezember		Veränderung
	30. Juni 2025	2024	
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.027	2.407	-15,8 %
Sonstige finanzielle Vermögenswerte/Forderungen aus Finanzierungsleasing	3.090	3.270	-5,5 %
Sachanlagen	287.205	315.402	-8,9 %
Immaterielle Vermögenswerte	134.387	145.610	-7,7 %
Firmenwerte	828.618	830.144	-0,2 %
Vertragsvermögenswerte	20	22	-11,2 %
Abgegrenzte Aufwendungen	32.391	26.122	24,0 %
Latente Steueransprüche	43.973	50.970	-13,7 %
Summe langfristige Vermögenswerte	1.331.710	1.373.947	-3,1 %

Die **langfristigen Vermögenswerte** liegen insgesamt unter dem Stand zum Ende des Geschäftsjahres 2024. **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** haben sich um 39.420 T€ reduziert, insbesondere infolge der die Investitionen übersteigenden Abschreibungen. Die **Firmenwerte** liegen wechselkursbedingt unter dem Vorjahr. Die **latenten Steueransprüche** liegen um 6.997 T€ unter dem Niveau des Geschäftsjahresendes 2024.

Entwicklung der kurzfristigen Schulden

in T€	31. Dezember		Veränderung
	30. Juni 2025	2024	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121.513	112.311	8,2 %
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	6.641	6.280	5,8 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10	102	-90,0 %
Ertragsteuerschulden	47.924	35.798	33,9 %
Vertragsverbindlichkeiten	97.946	92.653	5,7 %
Sonstige Rückstellungen	533	640	-16,8 %
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	49.172	58.077	-15,3 %
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	44.976	54.251	-17,1 %
Summe kurzfristige Schulden	368.715	360.112	2,4 %

Die **kurzfristigen Schulden** erhöhten sich insgesamt im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2024 leicht um 8.603 T€. Die **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** sind um 8.905 T€ gesunken, was im Wesentlichen auf Tilgung einer Kaufpreisverbindlichkeit im Zusammenhang mit dem Erwerb der STRATO GmbH zurückzuführen ist. Der Anstieg der **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** um 9.202 T€ ist stichtagsbedingt und resultiert aus der Geschäftsentwicklung des AdTech Segments.

Entwicklung der langfristigen Schulden

in T€	30. Juni 2025	31. Dezember 2024	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	798.194	797.577	0,1 %
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	100.000	170.000	-41,2 %
Latente Steuerschulden	42.384	42.827	-1,0 %
Vertragsverbindlichkeiten	2.905	2.112	37,5 %
Sonstige Rückstellungen	2.992	3.271	-8,5 %
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	98.609	108.927	-9,5 %
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	73	0	n/a
Summe langfristige Schulden	1.045.157	1.124.714	-7,1 %

Ursächlich für den Rückgang der **langfristigen Schulden** ist im Wesentlichen die Tilgung des Verkäuferdarlehens gegenüber der United Internet AG in Höhe von 70.000 T€.

Entwicklung des Eigenkapitals

in T€	30. Juni 2025	31. Dezember 2024	Veränderung
Grundkapital	140.000	140.000	0,0 %
Sonstige Rücklagen	125.589	41.672	201,4 %
Eigene Anteile	-28.906	-12.172	137,5 %
Währungsumrechnungsdifferenz	-22.218	-10.884	104,1 %
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	214.464	158.616	35,2 %
Nicht beherrschende Anteile	150	144	4,5 %
Summe Eigenkapital	214.615	158.760	35,2 %

Das **Eigenkapital** im Konzern stieg von 158.760 T€ per 31. Dezember 2024 auf 214.615 T€ zum 30. Juni 2025. Der Anstieg ist im Wesentlichen durch die Veränderung der **sonstigen Rücklagen** geprägt. Im 1. Halbjahr 2025 waren die Zuführung des Konzernergebnisses in Höhe von 115.395 T€ sowie die Bewertung der Mitarbeiterbeteiligungsprogramme in Höhe von 3.043 T€ ursächlich für diese Veränderung. Gegenläufig wirkte sich der Erwerb **eigener Aktien**, welche vom Eigenkapital abzugrenzen sind, sowie die Ausgabe eigener Anteile im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms aus.

Am 8. Mai 2024 hat der Vorstand der IONOS Group SE mit Zustimmung des Aufsichtsrats auf Basis der Ermächtigung der außerordentlichen Hauptversammlung vom 26. Januar 2023 über den Erwerb eigener Aktien zunächst beschlossen, bis 850.000 eigene Aktien über die Börse zu erwerben. Dies entspricht ca. 0,6 % des Grundkapitals von 140.000 T€. Das Rückkaufprogramm sollte von Mitte Mai 2024 und längstens bis zum 28. Februar 2025 durchgeführt werden.

Im Rahmen des am 8. Mai 2024 bekannt gegebenen Rückkaufprogramms erwarb die IONOS Group SE im Zeitraum vom 17. Mai bis zum 25. Juli 2024 insgesamt 850.000 eigene Aktien und schloss damit das Aktienrückkaufprogramm ab. Der Kaufpreis ohne Erwerbsnebenkosten belief sich auf 22.319 T€.

Wie am 21. Januar 2025 per Adhoc-Mitteilung bekannt gegeben hat der Vorstand der IONOS Group SE mit Zustimmung des Aufsichtsrats auf Basis der Ermächtigung der außerordentlichen Hauptversammlung vom 26. Januar 2023 beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm aufzulegen und bis zu 1.500.000 eigene

Aktien (dies entspricht ca. 1,1 % des Grundkapitals von 140.000.000 €) über die Börse zu erwerben. Das Volumen des Rückkaufprogramms betrug insgesamt bis zu 40 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten).

Das Rückkaufprogramm sollte längstens bis zum 31. Dezember 2025 durchgeführt werden. Bis zum 30. Juni 2025 erwarb die IONOS Group SE 1.500.000 eigene Aktien und schloss damit das Aktienrückkaufprogramm ab. Der Kaufpreis ohne Erwerbsnebenkosten belief sich auf 36.577 T€.

Der Rückkauf erfolgt unter anderem zur Bedienung von Ansprüchen aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen, kann aber grundsätzlich für alle in der Hauptversammlungsermächtigung genannten Zwecke verwendet werden.

Im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligungsprogramme wurden innerhalb der ersten 6 Monate 810.204 eigene Aktien ausgegeben.

Die **Nettoverschuldung** (d. h. der Saldo aus Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen sowie Kreditinstituten, Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen und liquiden Mitteln) reduzierte sich von 855.292 T€ per 31. Dezember 2024 um 69.280 T€ auf 785.909 T€ per 30. Juni 2025.

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Bilanzpositionen

in T€	31. Dezember 2022	31. Dezember 2023	31. Dezember 2024	30. Juni 2025
Bilanzsumme	1.541.505	1.596.265	1.643.586	1.628.487
Liquide Mittel	26.440	22.652	30.180	24.253
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.628	73.512	91.492	98.586
Sachanlagen	322.286	321.661	315.402	287.205
Immaterielle Vermögenswerte	178.826	164.174	145.610	134.387
Firmenwerte	820.844	826.271	830.144	828.618
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	797.587	797.679	798.204
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	1.245.000	350.000	170.000	100.000
Grundkapital	360	140.000	140.000	140.000
Eigenkapital	-162.180	-2.781	158.760	214.615
Eigenkapitalquote	-10,5 %	-0,2 %	9,7 %	13,2 %

Gesamtaussage des Vorstands zur wirtschaftlichen Lage

Im 1. Halbjahr 2025 hat sich das Kerngeschäft der IONOS Group SE gut entwickelt. Die Kundenanzahl erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 220.000 auf 6,47 Mio. Kunden (30.06.2024: 6,25 Mio. Kunden).

Der Umsatz erhöhte sich um 19,1 % auf 895,0 Mio. € (H1 2024: 751,6 Mio. €). Das bereinigte EBITDA stieg um 23,3 % auf 268,7 Mio. € (H1 2024: 218,0 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich entsprechend auf 30,0 % (H1 2024: 29,0 %).

Die Umsätze im Segment Digital Solutions & Cloud stiegen im ersten Halbjahr 2025 um 7,0 % auf 656,0 Mio. € (H1 2024: 613,3 Mio. €) bzw. um 7,4 % ohne Berücksichtigung von Intercompany-Umsätzen. Das bereinigte EBITDA des Segments erhöhte sich deutlich um 20,7 % auf 236,9 Mio. € (H1 2024: 196,2 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge stieg entsprechend stark auf 36,1 % (H1 2024: 32,0 %).

Im margenschwächeren Segment AdTech legten die Umsätze – ausgehend von einem schwachen Vorjahreszeitraum und gestützt durch über den Erwartungen liegenden Auswirkungen einer positiv verlaufenden Produktumstellung – deutlich um 72,7 % auf 239,0 Mio. € zu (H1 2024: 138,4 Mio. €).

Im Kerngeschäft (Segment Digital Solutions & Cloud) soll der um Währungseffekte bereinigte Umsatz im Geschäftsjahr 2025 unverändert um ca. 8 % wachsen (2024: 1.248,1 Mio. €), bei einer bereinigten EBITDA-Marge von ca. 35 % (2024: 32,9 %).

Im Segment AdTech erwartet die Gesellschaft für das zweite Halbjahr 2025 einen Umsatz in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums und damit für das Geschäftsjahr 2025 weiter einen währungsbereinigten Umsatz von ca. 400 Mio. € (2024: 312,2 Mio. €). Auch mittelfristig wird sich die aktuelle Produktumstellung voraussichtlich positiv auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Segments auswirken.

Aufgrund der insgesamt positiven Entwicklung sowie fortgesetzter Kostendisziplin wird für das Geschäftsjahr 2025 nunmehr ein Wachstum des bereinigten EBITDA um ca. 17 % auf insgesamt rund 530 Mio. € erwartet (bisherige Prognose: 520 Mio. €; 2024: 452,2 Mio. €).

Auf Grundlage der im 1. Halbjahr 2025 erreichten Umsatz- und Ergebniszahlen sowie mit Blick auf die getätigten Investitionen in die nachhaltige Unternehmensentwicklung, sieht der Vorstand die Gesellschaft für die künftige Unternehmensentwicklung weiterhin sehr gut aufgestellt. Basierend auf der prognostizierten Fortsetzung des gesamtwirtschaftlichen Wachstums in den Kernabsatzmärkten der IONOS, der weiter voranschreitenden Digitalisierung und der zunehmenden Bedeutung von künstlicher Intelligenz sowie des stabilen und überwiegend auf elektronischen Abonnements beruhenden Geschäftsmodells erwartet der Vorstand weiterhin eine positive Entwicklung der wesentlichen finanziellen und nicht-finanziellen Leistungsindikatoren.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2025 sind in der IONOS keine Ereignisse besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns mit Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken- und Chancenpolitik der IONOS orientiert sich an dem Ziel, den Wert des Unternehmens zu erhalten und nachhaltig zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Dabei regelt das Risiko- und Chancenmanagement den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln stets verbunden sind.

Gesamtaussage des Vorstands zur Risiko- und Chancensituation des Konzerns

Die Einschätzung der Gesamtrisikosituation ist das Ergebnis der konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikofelder bzw. Einzelrisiken unter Berücksichtigung der Interdependenzen.

Die Gesamtrisiko- und Chancensituation blieb in den ersten 6 Monaten 2025 im Vergleich zur Risiko- und Chancenberichterstattung im Rahmen des Konzernabschlusses 2024 weitgehend stabil.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2024 ist im ersten Halbjahr 2025 ein Anstieg in einem Risikofeld zu verzeichnen.

Im Risikofeld „Regulatorisches Umfeld“ wurde eine Anpassung der Risikobewertung von Moderat auf Bedeutend vorgenommen. Die aktuelle Einschätzung reflektiert veränderte Rahmenbedingungen und Entwicklungen in diesem Bereich.

Bestandsgefährdende Risiken für die IONOS waren im Berichtszeitraum sowie zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung weder aus Einzelrisikopositionen noch aus der Gesamtrisikosituation erkennbar.

Durch den kontinuierlichen Ausbau des Risikomanagements begegnet die IONOS diesen Risiken und begrenzt sie, soweit sinnvoll, mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen auf ein Minimum.

Prognosebericht

Konjunkturerwartungen

Für die Weltwirtschaft rechnet der Internationale Währungsfonds (IWF) in seinem aktualisierten Konjunkturausblick (World Economic Outlook, Update Juli 2025) – nach einem Wachstum von 3,3 % im Vorjahr – in 2025 mit einem Wachstum von 3,0 % und in 2026 mit 3,1 %.

Damit sind die Experten des Währungsfonds damit wieder leicht optimistischer also in ihrer April-Prognose (2025: 2,8 %). Grund dafür sind stärkere als erwartete Käufe im Vorfeld der geplanten Erhöhung der US-Zölle sowie ein Rückgang des effektiven US-Zollsatzes von 24,4 % auf 17,3 %. Gleichzeitig warnte der IWF jedoch, dass die Weltwirtschaft weiterhin erheblichen Risiken, wie ein möglicher Wiederanstieg der Zölle, geopolitische Spannungen und wachsende Haushaltsdefizite, ausgesetzt sei.

Dabei erwartet der Fonds in den nächsten beiden Jahren für die Zielländer der IONOS mit folgender wirtschaftlichen Entwicklung: Konkret rechnet der IWF in Nordamerika für 2025 und 2026 mit einem Anstieg um 1,9 % und 2,0 in den USA, um 1,6 % und 1,9 % in Kanada und um 0,2 % und 1,4 % in Mexiko.

In Europa werden in 2025 und 2026 0,1 % und 0,9 % für Deutschland, 1,2 % und 1,4 % für Großbritannien, 0,6 % und 1,0 % für Frankreich, 0,5 % und 0,8 % für Italien sowie 2,5 % und 1,8 % für Spanien erwartet.

	2026e	2025e	2024
Welt	3,1 %	3,0 %	3,3 %
USA	2,0 %	1,9 %	2,8 %
Kanada	1,9 %	1,6 %	1,6 %
Mexiko	1,4 %	0,2 %	1,4 %
Frankreich	1,0 %	0,6 %	1,1 %
Spanien	1,8 %	2,5 %	3,2 %
Italien	0,8 %	0,5 %	0,7 %
Großbritannien	1,4 %	1,2 %	1,1 %
Deutschland	0,9 %	0,1 %	-0,2 %

Quelle: Internationaler Währungsfonds, World Economic Outlook (Update), Juli 2025

Branchenerwartungen

Im Rahmen seiner Halbjahrespressekonferenz 2025 hat der Branchenverband Bitkom die Lage der deutschen ITK-Branche (ITK = Informations- und Kommunikationstechnologie) als weitgehend krisenfest bezeichnet – trotz geopolitischer Unsicherheiten und des aktuell schwierigen konjunkturellen Umfelds.

Für das Gesamtjahr 2025 hat der Verband seine Prognosen konkretisiert und erwartet nun für die ITK-Branche insgesamt einen Umsatz von 235,8 Mrd. € und damit ein Plus von +4,4 % (Vorjahr: +4,7 %). Das größte Wachstum soll dabei wie in den Vorjahren der Teilmarkt „Informationstechnik“ verbuchen. Nach aktueller Prognose werden 2025 mit IT 161,3 Mrd. € umgesetzt. Dies entspricht einem Plus von +5,7 % (Vorjahr: +6,4 %).

- Am stärksten sollen dabei die Umsätze mit Software (+9,5 % auf 52,7 Mrd. €) wachsen. Der Einfluss von Künstlicher Intelligenz (KI) und Cloud Computing macht sich innerhalb dieses Segments immer stärker bemerkbar. Das Geschäft mit KI-Plattformen, auf denen KI-Anwendungen entwickelt, trainiert und betrieben werden können, soll um +50 % auf 2,3 Mrd. € zulegen, nachdem es 2024 bereits um +41 % gestiegen ist. Weit mehr als die Hälfte (+58 %) der Umsätze im Software-Markt werden bereits in Public-Clouds generiert: 30,6 Mrd. € entfallen hierauf – ein Anstieg um +17 %.
- Auch bei IT-Dienstleistungen (+3,1 % auf 52,6 Mrd. €) machen Cloud-bezogene Services mit 19,3 Mrd. € bereits einen Anteil von 37 % der Umsätze aus.
- Bei IT-Hardware (+4,8 % auf 56,0 Mrd. €) liegen die meisten Segmente im Plus. Größter Wachstumstreiber ist dabei erneut der Bereich Infrastructure-as-a-Service, also gemietete Server, Netzwerk- und Speicherkapazitäten. Dieses Segment soll um +24,1 % auf 6,5 Mrd. € wachsen. Dahinter gab es viel Bewegung: So sind bei Tablets (+18 % auf 2,4 Mrd. €), Notebooks (+11,2 % auf 6,9 Mrd. €) und Desktop-PCs (+10,4 % auf 2,3 Mrd. €) zweistellige Wachstumsraten zu erwarten. Laut Bitkom führt dabei der zunehmende KI-Einsatz dazu, dass hochwertige Geräte angeschafft werden und die Unternehmen in die Digitalisierung investieren. Der Bereich Server soll um +8,0 %, Workstations um +5,8 % und Storage um +4,5 % zulegen. Unterhalb der Nulllinie werden wie schon in den fünf Jahren zuvor die Umsätze mit Consumer Electronics erwartet. Hier sollen die Umsätze um -3,3 % auf 7,6 Mrd. € zurückgehen.

Prognose

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die Gesellschaft nun insgesamt ein Umsatzwachstum im höheren einstelligen bis niedrigen zweistelligen Prozentbereich (bisher: im höheren einstelligen Prozentbereich).

Aufgrund der insgesamt positiven Entwicklung sowie fortgesetzter Kostendisziplin wird für das Geschäftsjahr 2025 nunmehr ein Wachstum des bereinigten EBITDA um ca. 17 % auf insgesamt rund 530 Mio. € erwartet (bisherige Prognose: 520 Mio. €; 2024: 452,2 Mio. €) sowie eine weitere Steigerung der bereinigten EBITDA-Marge auf über 30% (2024: 29,0%).

Im Kerngeschäft (Segment Digital Solutions & Cloud) soll der um Währungseffekte bereinigte Umsatz im Geschäftsjahr 2025 unverändert um ca. 8 % wachsen (2024: 1.248,1 Mio. €), bei einer bereinigten EBITDA-Marge von ca. 35 % (2024: 32,9 %).

Im Segment AdTech erwartet die Gesellschaft für das zweite Halbjahr 2025 einen Umsatz in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums und damit für das Geschäftsjahr 2025 weiter einen währungsbereinigten Umsatz von ca. 400 Mio. € (2024: 312,2 Mio. €). Auch mittelfristig wird sich die aktuelle Produktumstellung voraussichtlich positiv auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Segments auswirken.

Gesamtaussage des Vorstands zur voraussichtlichen Entwicklung

Der Vorstand der IONOS Group SE blickt auch auf Grund des stabilen und überwiegend auf elektronischen Abonnements beruhenden Geschäftsmodells weiterhin optimistisch in die Zukunft. Mit den in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen in Kundenbeziehungen – insbesondere durch breit

aufgestellte Marketing-Kampagnen in den europäischen Kernmärkten, dem weiteren Ausbau neuer Geschäftsfelder sowie dem Launch neuer Produkte wurde ein breites Fundament für den geplanten Umsatz- und Ergebnisanstieg geschaffen.

Der Vorstand der IONOS Group SE sieht die Gesellschaft auch zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Halbjahresfinanzberichts sehr gut aufgestellt, die im voranstehenden Abschnitt „Prognose“ näher erläuterte Umsatz- und Ergebnisprognose zu erreichen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der IONOS Group SE sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig möglicherweise als nicht zutreffend erweisen könnten. IONOS garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in diesem Zwischenbericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen bzw. zu aktualisieren.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2025

KONZERN-BILANZ

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

FINANZKALENDER / IMPRESSUM

IONOS Group SE, Montabaur
Konzern-Bilanz Aktiva 30. Juni 2025 in T€

	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
VERMÖGENSWERTE		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	24.253	30.180
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98.586	91.492
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	94.673	88.487
Vertragsvermögenswerte	7.455	9.235
Vorräte	49	54
Abgegrenzte Aufwendungen	36.050	26.684
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	20.588	16.306
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.937	939
Ertragsteuerforderungen	12.187	6.262
	296.777	269.639
Langfristige Vermögenswerte		
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.027	2.407
Forderungen aus Finanzierungsleasing	2.332	2.509
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	758	761
Sachanlagen	287.205	315.402
Immaterielle Vermögenswerte		
Übrige immaterielle Vermögenswerte	134.387	145.610
Firmenwerte	828.618	830.144
Vertragsvermögenswerte	20	22
Abgegrenzte Aufwendungen	32.391	26.122
Latente Steueransprüche	43.973	50.970
	1.331.710	1.373.947
Summe Vermögenswerte	1.628.487	1.643.586

IONOS Group SE, Montabaur
Konzern-Bilanz Passiva 30. Juni 2025 in T€

	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
SCHULDEN		
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121.513	112.311
Verbindlichkeiten gegenüber nahe- stehenden Unternehmen	6.641	6.280
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10	102
Ertragsteuerschulden	47.924	35.798
Vertragsverbindlichkeiten	97.946	92.653
Sonstige Rückstellungen	533	640
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	49.172	58.077
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	44.976	54.251
	368.715	360.112
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	798.194	797.577
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	100.000	170.000
Latente Steuerschulden	42.384	42.827
Vertragsverbindlichkeiten	2.905	2.112
Sonstige Rückstellungen	2.992	3.271
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	98.609	108.927
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	73	0
	1.045.157	1.124.714
Summe Schulden	1.413.872	1.484.826
EIGENKAPITAL		
Grundkapital	140.000	140.000
Sonstige Rücklagen	125.589	41.672
Eigene Anteile	-28.906	-12.172
Währungsumrechnungsdifferenz	-22.218	-10.884
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens		
entfallendes Eigenkapital	214.464	158.616
Nicht beherrschende Anteile	150	144
Summe Eigenkapital	214.615	158.760
Summe Schulden und Eigenkapital	1.628.487	1.643.586

IONOS Group SE, Montabaur

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2025 in T€

	2025 Januar - Juni	2024 Januar - Juni
Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden	873.483	728.810
Erlöse mit nahestehenden Unternehmen	21.566	22.804
Umsatzerlöse Gesamt	895.049	751.614
Umsatzkosten	-464.976	-375.948
Bruttoergebnis vom Umsatz	430.074	375.667
Vertriebskosten	-174.097	-165.339
Verwaltungskosten	-51.535	-50.882
Wertminderungsaufwendungen aus Forderungen und Vertragsvermögenswerten	-8.958	-9.231
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	8.403	2.599
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	203.886	152.814
Finanzergebnis	-36.408	-45.233
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	-227	-274
Ergebnis vor Steuern	167.251	107.307
Steueraufwendungen	-51.850	-33.472
Konzernergebnis	115.401	73.835
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	6	2
Anteilseigner der IONOS Group SE	115.395	73.833
Ergebnis je Aktie der Anteilseigner der IONOS Group SE (in €) ⁽¹⁾		
unverwässert	0,83	0,53
verwässert	0,82	0,52
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Tsd. Stück)		
unverwässert	138.847	139.512
verwässert	140.598	141.204
Überleitung zum gesamten Konzernergebnis		
Konzernergebnis	115.401	73.835
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden		
Veränderung der Währungsdifferenzen - unrealisiert	-11.335	5.394
Sonstiges Konzernergebnis	-11.335	5.394
Gesamtes Konzernergebnis	104.066	79.229
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	6	2
Anteilseigner der IONOS Group SE	104.060	79.227

⁽¹⁾ Berechnung im Halbjahresbericht 2025 anhand des gewichteten Durchschnitts der ausstehenden Aktien zum Stichtag

IONOS Group SE, Montabaur
Konzern-Kapitalflussrechnung
vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025 in T€

in T€	2025 Januar bis Juni	2024 Januar bis Juni
Konzernergebnis	115.401	73.835
Berichtigungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zu den Ein- und Auszahlungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	44.649	44.308
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	9.879	10.279
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	3.043	3.563
Auszahlungen aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	-16.227	0
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	227	274
Ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen	0	116
Ertrag aus Veräußerung von assoziierten Unternehmen	153	0
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steueransprüche	7.981	-1.385
Sonstige nicht zahlungswirksame Positionen	-75	0
Verluste/Gewinne aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	34	-41
Zahlungsunwirksame Veränderung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit	10.347	14.197
Zinsaufwendungen	27.141	32.546
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	202.553	177.692
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden		
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte	-25.642	-6.410
Veränderung der Vorräte	6	-42
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	1.783	-1.606
Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen	-15.635	-8.629
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.202	-10.669
Veränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten nahestehende Unternehmen	206	-2.540
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-386	-206
Veränderung der Ertragsteuerschulden	12.126	14.863
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	7.932	17.228
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	6.085	10.163
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt	-4.323	12.152
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	198.230	189.844

in T€	2025 Januar bis Juni	2024 Januar bis Juni
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-23.002	-31.996
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	388	485
Auszahlung aus dem earn-out Strato	-34.000	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten	3	0
Einzahlungen/Ausgabe von Finanzmitteln im Rahmen von Cashpooling	-6.030	-16.027
Nettoauszahlungen im Investitionsbereich	-62.641	-47.538
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Erwerb eigener Aktie	-36.577	-12.633
Rückzahlung von Krediten	-70.000	-100.000
Gezahlte Zinsen	-26.616	-14.388
Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-7.657	-7.337
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich	-140.850	-134.358
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-5.261	7.948
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	30.180	22.652
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente	-666	175
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	24.253	30.775

IONOS Group SE, Montabaur

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in T€	Grundkapital	Sonstige Rücklagen	Eigene Anteile
Stand am 1. Januar 2024	140.000	-122.222	0
Konzernergebnis	0	73.835	0
Sonstiges Konzernergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis	0	73.835	0
Erwerb von eigenen Anteilen	0	0	-12.633
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	2.932	0
Stand am 30. Juni 2024	140.000	-45.455	-12.633
Stand am 1. Januar 2025	140.000	41.672	-12.172
Konzernergebnis	0	115.395	0
Sonstiges Konzernergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis	0	115.395	0
Erwerb von eigenen Anteilen	0	0	-36.577
Ausgabe eigene Anteile im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms	0	-34.520	19.843
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	3.043	0
Stand am 30. Juni 2025	140.000	125.590	-28.906

in T€	Währungsumrechnungs- differenz	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	-20.697	-2.919	138	-2.781
	0	73.835	1	73.836
	5.394	5.394	0	5.394
	5.394	79.229	1	79.230
	0	-12.633	0	-12.633
	0	2.932	0	2.932
	-15.303	66.609	139	66.748
	-10.884	158.616	144	158.760
	0	115.395	6	115.401
	-11.335	-11.335	0	-11.335
	-11.335	104.060	6	104.066
	0	-36.577	0	-36.577
	0	-14.677	0	-14.677
	0	3.043	0	3.043
	-22.219	214.465	150	214.615

Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

1. Informationen zum Unternehmen

Der IONOS Konzern mit der IONOS Group SE als börsennotiertes Mutterunternehmen (im Folgenden „IONOS Group SE“ oder zusammen mit ihren Tochterunternehmen „IONOS“) ist der führende europäische Internet-Spezialist im Geschäftsfeld Hosting. Der Konzern entwickelt darüber hinaus Applikationen für den Einsatz des Internets. IONOS setzt sich aus verschiedenen Gesellschaften im In- und Ausland zusammen. Entsprechend der internen Managementberichterstattung liegen zwei berichtspflichtige Segmente vor.

Die IONOS Group SE hat ihren Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Deutschland, und ist dort beim Amtsgericht unter HRB 25386 eingetragen.

Die Aktien der IONOS Group SE werden seit dem 8. Februar 2023 am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Zum 30. Juni 2025 hielt die United Internet AG 63,8 % der Aktien an der IONOS Group SE. 36,2 % der Aktien befinden sich zum 30. Juni 2025 im Streubesitz. Davon hält die IONOS Group SE 0,8 % eigene Aktien.

2. Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Die Zwischenberichterstattung der IONOS Group SE zum 30. Juni 2025 wurde, wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 30. Juni 2025 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt.

Für die Darstellung dieses Konzernzwischenabschlusses wurde ein gegenüber dem Konzernabschluss verkürzter Berichtsumfang gewählt, der daher im Kontext mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 zu lesen ist. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die wesentlichen Ermessensentscheidungen und Schätzungen des verkürzten Konzernzwischenabschlusses entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit Ausnahme der pflichtmäßig neu anzuwendenden Standards, die im Folgenden kurz genannt sind.

Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards

Für das Geschäftsjahr ab dem 1. Januar 2025 sind die folgenden Standards erstmals verpflichtend in der EU anzuwenden:

Standard		Anwendungspflicht für Geschäftsjahre beginnend ab	Übernahme durch EU-Kommission
IAS 21	Änderung: Mangelnde Umtauschbarkeit einer Währung	01.01.2025	Ja

Aus der erstmaligen Anwendung der neuen Rechnungslegungsstandards ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Halbjahresfinanzbericht.

Verwendung von Schätzungen und Annahmen

Bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses werden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vom Management getroffen, die sich auf die Höhe der zum Stichtag ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Schulden sowie den Ausweis von Eventualschulden auswirken. Durch die mit diesen Annahmen und Schätzungen verbundene Unsicherheit könnten jedoch Ergebnisse entstehen, die in der Zukunft zu erheblichen Anpassungen des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden führen.

Sonstiges

In den Konzernzwischenabschluss sind alle wesentlichen Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen einbezogen.

Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 unverändert.

Dieser Konzernzwischenabschluss ist keiner Prüfung entsprechend § 317 HGB oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Erläutert werden nur die Posten, die in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2025 nennenswerte Auswirkungen auf das Ergebnis haben.

1. Segmentberichterstattung

Nach IFRS 8 basiert die Identifikation von berichtspflichtigen operativen Segmenten auf dem sogenannten Managementansatz. Danach erfolgt die externe Berichterstattung auf Basis der konzerninternen Organisations- und Managementstruktur sowie der internen Finanzberichterstattung an das oberste Leitungsgremium (Chief Operating Decision Maker). Die Funktion des Hauptentscheidungsträgers wird durch den Vorstand der Gesellschaft sowie durch den Vorstand der IONOS Holding SE ausgeübt, der die auf konsolidierter Basis dargestellten Finanzinformationen für die Zwecke der Ressourcenallokation und der Bewertung der finanziellen Leistung des gesamten Unternehmens überprüft. Entsprechend sind die Hauptentscheidungsträger für die Bewertung und Steuerung des Geschäftserfolgs der Segmente verantwortlich.

Die operative Geschäftstätigkeit des Konzerns gliedert sich in die Geschäftssegmente „Digital Solutions & Cloud“ und „AdTech“.

Das erste Segment Digital Solutions & Cloud setzt sich zusammen aus den Geschäftsbereichen Web Presence & Productivity und Cloud Solutions. Im Bereich Web Presence & Productivity bietet IONOS Kunden maßgeschneiderte Produkte an, die den schnellen und einfachen Aufbau einer Internetpräsenz ermöglichen. Der Geschäftsbereich Cloud Solutions gehört ebenfalls zum Segment Digital Solutions & Cloud und bietet individualisierbare Server Produkte, um der wachsenden Nachfrage an IT-Infrastruktur gerecht zu werden.

Das zweite Segment bildet das „AdTech“ Geschäft (bisher als Bereich „Aftermarket“ bezeichnet), welches im Vorjahr innerhalb des Geschäftsbereichs „Web Presence & Productivity“ dargestellt wurde.

Die Darstellung relevanter Steuerungsgrößen des Konzerns erfolgt nach dem Managementansatz, der die Darstellung der relevanten Steuerungsebene auf Basis der internen Managementberichterstattung des Unternehmens verlangt, welche regelmäßig von dem Hauptentscheidungsträger überprüft wird.

Im Folgenden werden die Steuerungsgrößen, die regelmäßig zur Beurteilung der Ertragskraft herangezogen werden, nach Geschäftssegmenten dargestellt:

- Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden
- EBITDA und EBITDA-Marge
- Bereinigtes EBITDA und Bereinigte EBITDA-Marge

Steuerungsgrößen nach Segmenten für das erste Halbjahr 2025:

Januar - Juni 2025 (in T€)	Segment Digital Solutions & Cloud	Segment AdTech	IONOS
Umsatzerlöse Gesamt	656.041	239.008	895.049
Umsatzkosten	-268.671	-196.305	-464.976
Abschreibungen	54.456	143	54.599
EBITDA	226.573	31.841	258.414
Bereinigtes EBITDA	236.899	31.841	268.740

Steuerungsgrößen nach Segmenten für das erste Halbjahr 2024:

Januar - Juni 2024 (in T€)	Segment Digital Solutions & Cloud	Segment AdTech	IONOS
Umsatzerlöse Gesamt	613.250	138.364	751.614
Umsatzkosten	-263.618	-112.330	-375.948
Abschreibungen	54.410	177	54.587
EBITDA	185.572	21.828	207.400
Bereinigtes EBITDA	196.212	21.828	218.040

„**EBITDA**“ ist das Konzernergebnis vor Finanzierungsaufwendungen und Finanzerträgen sowie vor Abschreibungen. „**EBITDA-Marge**“ ist das Verhältnis des EBITDA zu Umsatzerlösen aus Verträgen mit Kunden.

Die EBITDA-Marge wird wie folgt berechnet:

T€	2025	2024
	Januar - Juni	Januar - Juni
Umsatzerlöse Gesamt	895.049	751.614
EBITDA (T€)	258.414	207.400
EBITDA-Marge (%)	28,9 %	27,6 %
Bereinigtes EBITDA (T€)	268.740	218.040
Bereinigtes EBITDA-Marge (%)	30,0 %	29,0 %

Das bereinigte EBITDA wird wie folgt berechnet:

T€	2025	2024
	Januar - Juni	Januar - Juni
Ergebnis vor Steuern	167.251	107.307
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	-227	-274
Finanzerträge	1.080	1.509
Finanzierungsaufwendungen	-37.488	-46.743
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	203.886	152.814
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	54.528	54.587
EBITDA	258.414	207.400
Bereinigung LTIP ⁽¹⁾	3.043	3.563
Bereinigung Stand-alone Aktivitäten ⁽²⁾	4.230	5.533
Bereinigung Abfindungszahlungen ⁽³⁾	3.053	1.544
Bereinigungen Gesamt	10.326	10.640
Bereinigtes EBITDA	268.740	218.040

⁽¹⁾ Beinhaltet Kosten für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme.

⁽²⁾ Beinhaltet Kosten im Zusammenhang mit der Aufstellung von IONOS als eigenständigen Konzern im Rahmen der organisatorischen Abkopplung von der United Internet Gruppe (unter anderem die Mehrkosten in Zusammenhang mit der Entwicklung eines eigenen Billingsystems).

⁽³⁾ Beinhaltet Aufwendungen im Zusammenhang mit Reorganisations- und Restrukturierungsmaßnahmen, die in erster Linie aus Abfindungszahlungen und anderen personalbezogenen Kosten bestehen.

Die nachfolgenden Darstellungen zeigen die Umsatzerlöse des Konzerns aus Verträgen mit Kunden sowie die langfristigen Vermögenswerte der IONOS, unterschieden nach dem Herkunftsland des Unternehmens und anderen Ländern.

Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden auf Basis der geografischen Standorte der die Umsätze generierenden Konzerngesellschaften:

T€	2025 Januar - Juni	2024 Januar - Juni
Deutschland	524.611	406.398
USA	131.848	116.938
Großbritannien	82.661	77.904
Spanien	65.634	62.069
Frankreich	36.904	35.238
Polen	22.455	21.888
Österreich	9.370	8.375
Gesamt	873.483	728.810

Es existiert kein einzelner Kunde, mit dem mehr als 10 % der externen Umsatzerlöse generiert werden.

Die geografische Darstellung der Informationen basiert auf den Umsatzerlösen aus Kundenverträgen und den Vermögenswerten anhand des Standorts der Konzerngesellschaften, die diese Umsätze generieren bzw. in denen sich diese Vermögenswerte befinden.

Langfristige Vermögenswerte auf Basis der Standorte der Vermögenswerte:

T€	30.06.2025	31.12.2024
Deutschland	812.137	818.326
Polen	152.111	153.800
Spanien	119.728	125.734
Großbritannien	103.461	108.743
Österreich	68.970	70.384
USA	26.835	33.022
Frankreich	2.796	6.717
Rumänien	3.534	3.871
Philippinen	1.377	1.620
Gesamt	1.290.950	1.322.217

Langfristige Vermögenswerte beinhalten keine Finanzinvestitionen – mit Ausnahme von nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen –, latente Steueransprüche oder Vermögenswerte aus Leistungen an Arbeitnehmer.

Die gesamten Umsatzerlöse der IONOS aus Verträgen mit Kunden verteilen sich auf das In- und Ausland wie folgt:

T€	2025	2024
	Januar - Juni	Januar - Juni
Inland	524.611	406.398
Ausland	348.872	322.413
Gesamt	873.483	728.810

2. Umsatzkosten

Der Anstieg des Aufwands für bezogene Leistungen von 375.948 T€ im 1. Halbjahr 2025 auf 464.976 T€ im 1. Halbjahr 2025 resultiert im Wesentlichen aus dem Leistungseinkauf im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Domains und dabei insbesondere mit den geringmargigen Parking-Umsätzen (d. h. ungenutzte Domains, die durch „Parken“ genutzt werden können, anstatt nur eine Fehlermeldung anzuzeigen, z. B. mit einer Anzeige des Domain-Namens, die beim Anklicken der Anzeige Einnahmen generiert), sodass sich die Umsatzkosten ähnlich der Umsatzerlöse erhöht haben.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen / Erträge

Die Nettoposition aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen erhöhte sich im 1. Halbjahr 2025 um 5.804 T€ auf 8.403 T€ (1. Halbjahr 2024: 2.599 T€). Der Nettogewinn aus Aufwendungen und Erträgen aus Fremdwährungsumrechnung hat sich von -2.036 T€ im 1. Halbjahr 2024 (Nettoverlust) auf 3.886 T€ im 1. Halbjahr 2025 erhöht. In dieser Position werden im Wesentlichen Gewinne und Verluste aus Kursveränderungen zwischen Entstehungs- und Zahlungszeitpunkt von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sowie Verluste aus der Stichtagsbewertung abgebildet.

4. Abschreibungen

Im 1. Halbjahr 2025 beliefen sich die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte auf 42.290 T€ (1. Halbjahr 2025: 41.459 T€) und die Abschreibungen auf aktivierte immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen auf 12.238 T€ (1. Halbjahr 2024: 13.128 T€). Im 1. Halbjahr 2025 beliefen sich die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte somit auf 54.528 T€ (1. Halbjahr 2023: 54.586 T€).

5. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen im 1. Halbjahr 2025 betragen 143.909 T€ (1. Halbjahr 2024: 147.679 T€).

Der Konzern beschäftigte Ende Juni 2025 insgesamt 4.115 Mitarbeiter, davon 1.987 im Ausland. Die Anzahl der Mitarbeiter Ende Juni 2024 belief sich auf 4.255, davon 1.963 im Ausland.

6. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beträgt im 1. Halbjahr 2025 -36.408 T€ und liegt damit um 8.825 T€ unter dem Finanzergebnis des Vorjahres (-45.233 T€). Dies ist im Wesentlichen auf Aufwendungen aus der Folgebewertung der Kaufpreisverbindlichkeit im Zusammenhang mit dem Erwerb der STRATO AG (1. Halbjahr 2025: -10.347 T€; 1. Halbjahr 2024: -14.197 T€) sowie gesunkene Zinsaufwendungen aufgrund der Tilgung des Verkäuferdarlehens gegenüber der United Internet AG zurückzuführen (-24.318 T€; Vorjahr: -30.390 T€).

Erläuterungen zur Bilanz

Erläuterungen werden nur für Positionen gegeben, die im Vergleich zum letzten Konzernabschluss deutliche Änderungen in den dargestellten Beträgen aufweisen.

1. Forderungen gegen nahestehende Unternehmen

Die Forderungen gegen nahestehende Unternehmen umfassen im Wesentlichen Forderungen aus dem Cashpool mit der United Internet AG und liegen mit 91.157 T€ zum 30. Juni 2025 um 6.030 T€ höher als zum 31. Dezember 2024.

2. Abgegrenzte Aufwendungen

Die kurzfristig abgegrenzten Aufwendungen in Höhe von 36.050 T€ (Vorjahr: 26.684 T€) beinhalten im Wesentlichen die Vertragsanbahnungskosten sowie die Vorauszahlungen für Vorleistungsentgelte, die auf Basis des zugrunde liegenden Vertragszeitraums abgegrenzt und periodengerecht als Aufwand erfasst werden.

3. Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte

Investitionen in Sachanlagen sowie immaterielle Vermögenswerte in der Zwischenberichtsperiode belaufen sich auf insgesamt 23.002 T€ (1. Halbjahr 2024: 31.996 T€), wobei insbesondere in Server für das Cloud-Geschäft investiert wurde. Investitionen in Sachanlagen, die als Nutzungsrechte nach IFRS 16 in der Bilanz aktiviert werden, wurden im CAPEX nicht berücksichtigt.

Der bilanzierte Firmenwert in Höhe von 828.618 T€ ist wechsellkursbedingt um -1.527 T€ im Vergleich zum 31. Dezember 2024 gesunken.

4. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Der Rückgang der kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten um 8.905 T€ von 58.077 T€ zum Geschäftsjahresende auf 49.172 T€ zum 30. Juni 2025 erklärt sich im Wesentlichen aus Begleichung der variablen Kaufpreisverbindlichkeit aus dem Erwerb der STRATO AG. Darüber hinaus sind die Verbindlichkeiten für Marketing- und Vertriebskosten um 13.641 T€ angestiegen.

5. Eigenkapital

Das Eigenkapital im Konzern stieg von 158.760 T€ per 31. Dezember 2024 auf 214.615 T€ zum 30. Juni 2025. Der Anstieg ist im Wesentlichen durch die Veränderung der sonstigen Rücklagen geprägt. Im 1. Halbjahr 2025 waren die Zuführung des Konzernergebnisses in Höhe von 115.395 T€ sowie die Bewertung der Mitarbeiterbeteiligungsprogramme in Höhe von 3.043 T€ ursächlich für diese Veränderung. Gegenläufig wirkte sich der Erwerb eigener Aktien, welche vom Eigenkapital abzugrenzen sind, sowie die Ausgabe eigener Anteile im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms aus.

Am 21. Januar 2025 hat der Vorstand der IONOS Group SE mit Zustimmung des Aufsichtsrats auf Basis der Ermächtigung der außerordentlichen Hauptversammlung vom 26. Januar 2023 beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm aufzulegen und bis zu 1.500.000 eigene Aktien (dies entspricht ca. 1,1 % des Grundkapitals von 140.000.000 €) über die Börse zu erwerben. Das Volumen des Rückkaufprogramms beträgt insgesamt bis zu 40 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten).

Bis zum 30. Juni 2025 erwarb die IONOS Group SE 1.500.000 eigene Aktien. Der Kaufpreis ohne Erwerbsnebenkosten belief sich auf 36.577 T€.

Weitere Angaben

1. Mitarbeiterbeteiligungsprogramme

Langfristiges Anreizprogramm 2017 und Stock Appreciation Rights 2023

Im Geschäftsjahr 2017 wurde für den IONOS Konzern ein zusätzliches Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (Long Term Incentive Plan, LTIP) aufgelegt. Zielsetzung des LTIP-Programms ist eine Ausrichtung der langfristigen Interessen der Mitglieder der Unternehmensleitung sowie weiterer Schlüsselmitarbeiter des IONOS Konzerns an den Interessen der Gesellschaft, um den Eigenkapitalwert der Gesellschaft (IONOS Group SE) und anderer Unternehmen des IONOS Konzerns zu steigern.

Im Rahmen des LTIP werden den teilnahmeberechtigten Mitarbeitern sogenannte Management Incentive Plan (MIP)-Einheiten zugewiesen. Die Erdienung erfolgt linear über einen Zeitraum von vier Jahren (beginnend mit der Ausgabe) und unter der Voraussetzung, dass der betreffende Mitarbeiter bis zum Eintritt eines gemäß der LTIP-Vereinbarung definierten Ereignisses (Trigger Event) nicht gekündigt hat. Hierbei handelt es sich um die vollständige Veräußerung aller Anteile an der IONOS Group SE, die Warburg Pincus hält.

Die MIP-Einheiten stellen im Falle eines Trigger Events einen Wertanspruch in Höhe der Differenz zwischen dem individuell festgelegten Ausübungspreis und dem Unternehmenswert der IONOS Group SE dar. Der Ausübungspreis wird hierbei um Eigenkapitaleinlagen bzw. -rückführungen erhöht bzw. vermindert.

Die Erfüllung der Ansprüche unter dem LTIP Programm kann durch Anteils- oder Barausgleich erfolgen. Im Falle der Erfüllung als Anteilsausgleich kann die Erfüllung der Ansprüche durch Hingabe von Anteilen oder Optionen zum Anteilserwerb erfolgen. Da keine gegenwärtige Verpflichtung zum Barausgleich besteht, wird der Plan als Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente (equity-settled) bilanziert.

Der Verkauf der verbliebenen Anteile an der IONOS Group durch die WP XII Venture Holdings II SCSp, Luxemburg / Luxemburg am 27. März 2025 stellt das Trigger Event im Sinne des Long Termin Incentive Plan dar. IONOS erfüllte im Mai die vertraglichen Anforderungen an das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und kam damit seinen Verpflichtungen gegenüber den Teilnehmern nach.

Am 26. Januar 2023 wurde ein neues Vergütungssystem eingeführt und die Dienstverträge des Vorstands der Gesellschaft und der Mitglieder des Vorstands der IONOS Holding SE wurden verlängert, beides unter der Bedingung eines Börsengangs. Das Vergütungspaket beinhaltet eine langfristige, aktienbasierte Vergütung in Form eines virtuellen Stock Appreciation Rights Plans (SAR-Plan 2023), in dessen Rahmen virtuelle Wertsteigerungsrechte (SARs) gewährt werden, sowie eine Ersatzprämie für den bestehenden LTIP. In 2024 wurde das Programm auf weitere Mitglieder der Unternehmensleitung sowie Schlüsselmitarbeiter des IONOS Konzerns ausgeweitet.

Im Rahmen der Ersetzung des bestehenden LTIP wurden alle Zuteilungen im Rahmen des bestehenden LTIP am ersten Börsenhandelstag (8. Februar 2023) unverfallbar. Darüber hinaus wurde die Auszahlung eines Drittels der bestehenden LTIP-Zuteilung von drei neuen Auslöseereignissen abhängig gemacht (Börsengang, 18 Monate bzw. 24 Monate nach dem ersten Handelstag), sofern der Dienstvertrag mit dem jeweiligen Teilnehmer zum Zeitpunkt des Eintretens des jeweiligen Auslöseereignisses noch nicht gekündigt wurde.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde das SAR-Programm um insgesamt 25 Teilnehmer erweitert. Das erweiterte SAR-Programm basiert grundsätzlich auf den Regelungen des SAR-Programms für die Vorstände.

Der im 1. Halbjahr 2025 erfasste Personalaufwand im Zusammenhang mit den ausgegebenen Aktienoptionen belief sich auf 3.043 T€ (1. Halbjahr 2023: 3.563 T€).

2. Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte für jede Kategorie von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2025:

in T€	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert per 30.06.2025	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- wirksam	Wertansatz nach IFRS 16	Fair Value per 30.06.2025
Finanzielle Vermögenswerte						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	ac	24.253	24.253	0	0	24.253
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	ac	98.586	98.586	0	0	98.586
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	ac	94.673	94.673	0	0	94.673
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	ac	20.588	20.588	0	0	20.588
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	ac	758	758	0	0	726

in T€	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert per 30.06.2025	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- wirksam	Wertansatz nach IFRS 16	Fair Value per 30.06.2025
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	flac	-121.513	-121.513	0	0	-121.513
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	flac	-106.641	-106.641	0	0	-106.374
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	flac	-798.204	-798.204	0	0	-800.786
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten						
Leasingverbindlichkeiten	n/a	-106.475	0	0	-106.475	n/a
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	fvtpl	0	0	0		0
Übrige	flac	-41.307	-41.307	0	0	-41.307
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien:						
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten (At Amortized Cost)	ac	238.858	238.858	0	0	238.826
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten (At Amortized Cost)	flac	-1.067.665	-1.067.665	0	0	-1.069.980
Finanzielle Verbindlichkeiten zum Fair Value erfolgswirksam (At Fair Value through Profit or loss)	fvtpl	0	0	0	0	0

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte jeder Kategorie von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum 31.12.2024:

in T€	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert per 31.12.2024	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- wirksam	Wertansatz nach IFRS 16	Fair Value per 31.12.2024
Finanzielle Vermögenswerte						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	ac	30.180	30.180	0	0	30.180
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	ac	91.492	91.492	0	0	91.492
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	ac	88.487	88.487	0	0	88.487
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	ac	16.305	16.305	0	0	16.305
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	ac	761	761	0	0	673
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	flac	-112.311	-112.311	0	0	-112.311
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	flac	-176.280	-176.280	0	0	-175.801
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	flac	-797.679	-797.679	0	0	-810.634
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten						
Leasingverbindlichkeiten	n/a	-117.555	0	0	-117.555	n/a
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	fvtpl	-23.653	0	-23.653		-23.653
Übrige	flac	-22.879	-22.879	0	0	-22.879
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien:						
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten (At Amortized Cost)	ac	227.225	227.225	0	0	227.137
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten (At Amortized Cost)	flac	-1.109.149	-1.109.149	0	0	-1.121.625
Finanzielle Verbindlichkeiten zum Fair Value erfolgswirksam (At Fair Value through Profit or loss)	fvtpl	-23.653	0	-23.653	0	-23.653

Die zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte verwendeten Methoden und Annahmen stellen sich wie folgt dar:

- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gegen(über) nahestehenden Unternehmen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten kommen hauptsächlich aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente ihrem Buchwert sehr nahe. Gleiches gilt für kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.
- Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Finanzierungsleasingverhältnissen weisen aufgrund des geänderten Zinsniveaus geringfügige Abweichungen zwischen Buchwert und beizulegendem Zeitwert auf.
- Der beizulegende Zeitwert der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten ist mit dem Betrag angegeben, zu dem das betreffende Instrument in einer gegenwärtigen Transaktion (ausgenommen erzwungene Veräußerung oder Liquidation) zwischen vertragswilligen Geschäftspartnern getauscht werden könnte.
- Langfristige festverzinsliche und variabel verzinsliche Forderungen / Darlehen werden von IONOS basierend auf Parametern wie Zinssätzen, bestimmten länderspezifischen Risikofaktoren und Kreditwürdigkeit der einzelnen Schuldner bewertet. Basierend auf dieser Bewertung werden Wertberichtigungen vorgenommen, um erwarteten Ausfällen dieser Forderungen Rechnung zu tragen. Zum 30. Juni 2025 unterschieden sich die Buchwerte dieser Forderungen, abzüglich der Wertberichtigungen, nicht wesentlich von ihren berechneten beizulegenden Zeitwerten.
- Der beizulegende Zeitwert von sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten und festverzinslichen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen wird durch Diskontierung der künftigen Cashflows unter Verwendung von derzeit für Fremdkapital zu vergleichbaren Konditionen, Kreditrisiken und Restlaufzeiten verfügbaren Zinssätzen geschätzt. Für die Bewertung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten wurden vorwiegend Optionspreismodelle verwendet.
- Der beizulegende Zeitwert der nicht notierten, zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Schulden wird unter Anwendung geeigneter Bewertungsverfahren geschätzt.

Hierarchie beizulegender Zeitwerte

IONOS verwendete folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden

Der bislang zweitgrößte Anteilseigner nach der United Internet AG, die WP XII Venture Holdings II SCSp, Luxemburg / Luxemburg, hat am 27. März 2025 ihre verbliebenen Anteile an der IONOS Group verkauft. Dieser Verkauf war der dritte und letzte Schritt des Ausstiegs von Warburg Pincus aus der IONOS Gruppe. Als Folge des Verkaufs ist die beim Kauf der STRATO GmbH vereinbarte earn-out Klausel in Kraft getreten und die in den Vorjahren zum beizulegenden Zeitwert bewertete Kaufpreisverbindlichkeit beglichen.

Darüberhinausgehende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, bestehen nicht.

T€	Zum 31.12.2024	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam (At Fair Value through Profit or Loss)				
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	-23.653	0	0	-23.653

Die wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren für die Fair Value-Bewertungen, die in Stufe 3 der Fair Value-Hierarchie kategorisiert sind, sowie eine quantitative Sensitivitätsanalyse zum 31. Dezember 2024 sind nachfolgend dargestellt:

31.12.2024	Bewertungs- methode	Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren	In der Bewertung berücksichtigt	Sensitivität des Inputfaktors auf den Fair Value	
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	Black Scholes	Fälligkeit	0,5 Jahre	+0,75 Jahre	+0,25 Jahre.
				-1,7 Mio. €	+3,1 Mio. €
		Volatilität	35,0 %	+1 %	-1 %
				-0,3 Mio. €	+0,3 Mio. €

3. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Personen im Sinne von IAS 24 gelten Personen und Unternehmen, wenn eine der Parteien über die Möglichkeit verfügt, die andere Partei zu beherrschen oder einen maßgeblichen Einfluss auszuüben.

Zu den nahestehenden Unternehmen und Personen des Konzerns zählen neben Vorstand und Aufsichtsrat der IONOS Group SE und der IONOS Holding SE und deren nahen Familienangehörigen auch die Konzernunternehmen des United Internet AG Konzerns, die nicht Bestandteil des Konsolidierungskreises von IONOS sind. Ferner werden Beteiligungen, auf die die Gesellschaften des United Internet Konzerns einen maßgeblichen Einfluss ausüben können (assoziierte Unternehmen), sowie deren Tochterunternehmen als nahestehende Unternehmen eingeordnet. Darüber hinaus wird Herr Ralph Dommermuth als wesentlicher Aktionär der United Internet AG als nahestehende Person eingestuft.

Im 1. Halbjahr 2025 wurde das zwischen der IONOS Holding SE und der United Internet AG bestehende Darlehen in Höhe von 70.000 T€ getilgt. Der Saldo zum 30. Juni 2025 beläuft sich auf 100.000 T€ (31. Dezember 2024: 170.000 T€).

Die Geschäftsräume der IONOS in Montabaur und an anderen Konzernstandorten sind von Herrn Ralph Dommermuth bzw. ihm zuzurechnenden Gesellschaften sowie dessen nahen Familienangehörigen bzw. diesen zuzurechnenden Gesellschaften gemietet. Die damit verbundenen Mietaufwendungen sind auf ortsüblichem Niveau und beliefen sich im 1. Halbjahr 2025 auf 1.927 T€ (1. Halbjahr 2024: 2.005 T€).

Die IONOS Group SE und ihre Tochtergesellschaften besitzen und betreiben Rechenzentren, deren Leistung anderen Konzerngesellschaften der Segmente Consumer Access und Consumer Applications der United Internet Gruppe zur Verfügung gestellt werden. Die daraus generierten Umsatzerlöse gingen leicht gegenüber dem Vorjahr (1. Halbjahr 2025: 21.566 T€; 1. Halbjahr 2024: 22.804 T€) um -5,4 % zurück.

Weitere wesentliche Transaktionen haben nicht stattgefunden.

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2025 sind im Konzern keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns mit Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Montabaur, 7. August 2025

Der Vorstand

Achim Weiß

Britta Schmidt

Dr. Jens-Christian Reich

FINANZKALENDER

27.03.2025	Veröffentlichung Jahresabschluss 2024
12.05.2025	Quartalsmitteilung Q1 2025
13.05.2025	Hauptversammlung 2025, Alte Oper / Frankfurt/Main
07.08.2025	Halbjahresfinanzbericht 2025
11.11.2025	Quartalsmitteilung Q3 2025

IMPRESSUM

Herausgeber und Copyright © 2025

IONOS Group SE
Elgendorfer Str. 57
56410 Montabaur
Deutschland
www.ionos-group.com

Kontakt

Investor Relations
E-Mail: investor-relations@ionos-group.com

Registergericht: Montabaur HRB 25386

Hinweise:

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Dieser Halbjahresfinanzbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.ionos-group.com zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dem Halbjahresfinanzbericht bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen die männliche Form gewählt. IONOS weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Inhouse produziert mit Firesys

Haftungsausschluss

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des

Vorstands der IONOS Group SE hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden.

Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die IONOS vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der IONOS Group SE ausführlich beschrieben. Die IONOS Group SE hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

IONOS Group SE

Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur

www.ionos-group.com